Aus dem Institut für Medizinische Statistik der
Freien Universität Berlin
Direktor: Professor Dr. med. Dr. phil. Karl Freudenberg

KORRELATION DER TODESURSACHEN DER STERBEFÄLLE VON 1956-1960 IN DER ALTERSGRUPPE 60 JAHRE UND ÄLTER IN HESSEN

INAUGURAL-DISSERTATION
zur
Erlangung der medizinischen Doktorwürde
an der
Medizinischen Fakultät der Freien Universität Berlin

vorgelegt von
Leonhard Thoms
aus Berlin

1966

Aus dem Institut für Medizinische Statistik der
Freien Universität Berlin

Direktor: Professor Dr. med. Dr.phil.Karl Freudenberg

Korrelation der Todesursachen der Sterbefälle von 1956-1960 in der Altersgruppe 60 Jahre und älter in H e s s e n

Inaugural - Dissertation
zur
Erlangung der medizinischen Doktorwürde
an der
Medizinischen Fakultät der Freien Universität Berlin

vorgelegt von

Leonhard T h o m s

aus Berlin

Dekan: Professor Dr. med. Wilhelm Maßhoff

Referent: Professor Dr. med. Dr.phil. Karl Freudenberg

Correferent: Professor Dr.med. Ludwig von Manger-Koenig

UNIVERSITEITSBIBLIOTHEEK - LEIDEN -

Gedruckt mit Genehmigung der Medizinischen Fakultät
der Freien Universität Berlin

promoviert am: 23. 9. 1966

Inhaltsverzeichnis

		Seite
Einleitung		1
Methodik		5
Tafel I	Männer	12
Tafel II	Frauen	13
Tafel III	Ergebnisse bei den Männern	14
Tafel IV	Ergebnisse bei den Frauen	15
Diskussion		16
Zusammenfassung		24
Zusammenstellung der Gruppen		26
Literatur		33
Anhang		

Digitized by the Internet Archive
in 2026

https://archive.org/details/IA41535704_0096

Korrelation der Todesursachen der Sterbefälle von 1956-1960 in der Altersgruppe 60 Jahre und älter in H e s s e n .

Einleitung

Die Anfänge der medizinischen Statistik gehen in die Mitte des 17. Jahrhunderts zurück. Damals legte der Engländer GRAUNT 1661 eine Zusammenstellung der Sterbefälle in London der Royal Society vor. Wenig später wurde in Deutschland von dem Geistlichen C. NEUMANN eine Aufzeichnung der Geburten- und Sterbefälle der Stadt Breslau (1687-1691) erstellt, aus der der Astronom HALLEY seine bekannte Sterbetafel berechnete.

Im 18. Jahrhundert fand die Statistik zunehmendes Interesse, wobei überwiegend Mortalitätsstatistiken zusammengestellt wurden, z.B. von den Ärzten D. GOHL und Chr. KUNDMANN, Breslau, die Berechnungen über die jahreszeitlich bedingten Unterschiede in der Sterblichkeit aufstellten. Nicht nur in England, sondern auch auf dem Kontinent und in Skandinavien wurden Statistiken über Stand und Bewegung der Bevölkerung begonnen. 1741 erschien in Deutschland "Die göttliche Ordnung in den Veränderungen des menschlichen Geschlechts aus der Geburt, dem Tode und der Fortpflanzung desselben" von SÜSZMILCH.

In Schweden wurde 1749 die bis heute fortlaufende Bevölkerungsstatistik, aus der der Astronom VARGENTIN Berechnungen anstellte (1757-1763), angefangen.

Bei den in Deutschland geübten damaligen Statistiken waren keine größeren Erfolge zu verzeichnen, da die Sterblichkeit lediglich zu dem Alter in Beziehung gesetzt wurde, andere Ursachen blieben unberücksichtigt.

Erst in der Mitte des 19. Jahrhunderts wuchs das Interesse an der Statistik. In England wurden jetzt, bedingt und erleichtert durch das frühe Bestehen des Krankenkassenwesens, ab 1838 regelmäßige Erhebungen über Todesursachen durchgeführt. Bekannte Namen dieser Epoche sind: FARR, INSELL, NEISON, FINLAISON und RATCLIFFE.

1865 erschien dann in Deutschland das Handbuch der medizinischen Statistik von F.R. ÖSTERLEN. Leider waren die dafür zugrunde gelegten Methoden nur unvollkommen, so daß die medizinische Statistik in Deutschland nur langsam an Bedeutung gewinnen konnte. Zu Beginn des 2o. Jahrhunderts erschienen drei richtungweisende Werke: 19o1 von WESTERGAARD "Die Lehre von der Mortalität und Morbilität"; 19o6 von PRINZING "Das Handbuch der medizinischen Statistik"; 1919 veröffentlichte K. KISSKALT die "Einführung in die Medizinalstatistik". Er bezeichnete noch die wissenschaftliche Einteilung in "Geburt, Krankheit, Gebrechen, Tod" als allein exakt. Diese Werke stellten einen Fortschritt mit wissenschaftlichen und praktischen Erfolgen in der Medizinalstatistik dar, sie wurden aber von den Ärzten und Medizinalbeamten nicht entsprechend gewürdigt.

Die medizinische Statistik ist ein Teil der medizinischen Wissenschaft. Sie bearbeitet die Probleme der Medizin mit statistischen Methoden in wissenschaftlicher Form.
Die Medizinalstatistik ist die amtliche Erhebung, Sammlung und Aufbereitung der Materialien über den Gesundheitszustand der Bevölkerung einerseits und der Probleme des öffentlichen Gesundheitswesens andererseits sowie die Berichterstattung hierüber (MEIER).

LEXIS nennt die Statistik als Wissenschaft eine "exakte zahlenmäßige Untersuchung der Erscheinungen der menschlichen Gesellschaft" (PRINZING).

PRINZING schreibt in seinem Handbuch:

"Die Statistik beschreibt nicht nur Zustände und Bewegungserscheinungen der menschlichen Gesellschaft, sondern sie hat auch die Ursachen zu ermitteln, durch welche sie bedingt werden. Die Bevölkerungsstatistik erstreckt sich auf alle Erscheinungsformen des menschlichen Lebens, die medizinische Statistik auf die pathologischen Zustände und Vorgänge.

Auf dem Gebiete der Statistik der Sterbefälle decken sich medizinische Statistik und Bevölkerungsstatistik. Der Abschluß des Lebens ist nur selten durch Altersschwäche bedingt, in der Mehrzahl wohl Folge eines pathologischen Vorganges. Die medizinische Statistik ist demnach die exakte zahlenmäßige Untersuchung der pathologischen Erscheinungen der menschlichen Gesellschaft."

ÖSTERLEN faßt diese Definition noch enger:

"Die medizinische Statistik ist die sachgemäße Zusammenstellung der wichtigsten und sichersten Zahlenverhältnisse für all die Phänomene und Tatsachen, womit es die Medizin, speziell die Krankheitslehre und Hygiene zu tun hat. Der Hauptunterschied bei den Definitionen liegt in den Begriffen Untersuchung und Zusammenstellung."
(Zitiert nach MEIER.)

Die Technik und Methodik der graphischen Darstellung statistischer Ergebnisse wurden von Emil E. ROESLE zu einer echten Disziplin ausgebaut. Die medizinische Statistik bildet die Grundlage jeder sozialpathologischen und sozial-

hygienischen Betrachtung (GROTJAHN). Die am weitesten zurückliegende Bevölkerungsstatistik wurde von Emil E.ROESLE erstellt, der das sogenannte "goldene Buch" der Stadt Augsburg aus dem Jahre 15o1 zugrundeliegt (MEIER).

Der erste Versuch einer statistischen Auswertung aller auf den Totenzetteln verzeichneten Krankheiten geht auf den damaligen Direktor des Statistischen Amtes Budapest KÖRÖSY zurück. Diese wurde von PICKLER 19o6 auf die deutsche Aufbereitung umgestellt, bei der neben der bestimmten Todesursache die angegebenen Vorkrankheiten und Komplikationen hinzugefügt wurden. Im Jahre 1913 wurde die mehrfache Klassifikation der Todesursachen in Deutschland aufgegeben (THEURICH). In den "medizinalstatistischen Mitteilungen aus dem Reichsgesundheitsamt" hat ROESLE nach dem ersten Weltkrieg eine Aufbereitung der Heilanstaltsstatistik mit kombinierten (multiplen) Todesursachenangaben veröffentlicht (MEIER).

Im Jahrgang 193o erschien im Statistischen Jahrbuch der Stadt Magdeburg eine Bearbeitung der Magdeburger Todesursachenstatistik für die Zeit 1926-193o durch E.E.ROESLE. Es wurde von ihm die 1929 revidierte internationale Liste der Todesursachen in Anwendung gebracht. Zur Entwicklung dieses internationalen Todesursachenverzeichnisses ist geschichtlich zu bemerken, daß schon Mitte des 19. Jahrhunderts, 1853 auf dem ersten Internationalen Statistischen Kongreß in Brüssel, die Forderung nach einem einheitlichen Klassifikationsschema der Krankheiten und Todesursachen erhoben wurde. Aber erst im Jahre 1893 ist das erste internationale Todesursachenverzeichnis aufgestellt worden, wobei ein maßgeblicher Verdienst um die Entwicklung dem französischen Statistiker J. BERTILLON zugeschrieben werden muß.

Die ersten Verhandlungen über die Einführung des internationalen Todesursachenverzeichnisses in Deutschland gehen auf das Jahr 1922 zurück. Erst 1o Jahre später wurde die Klassifizierung nach diesem Verzeichnis im Deutschen Reich eingeführt. ROESLE hatte als Mitglied der statistischen Kommission der Hygiene-Organisation des Völkerbundes maßgeblichen Anteil an der vierten internationalen Revision dieses Verzeichnisses im Jahre 1929. Über die Kombination von Todesursachen in der Magdeburger Statistik (1926-193o) im Vergleich mit einer Statistik aus Düsseldorf (1947) wurde 196o in einer Arbeit von Ursula THEURICH referiert. Es wurden hierbei die Krankheitsdiagnosen in 21 Gruppen eingegliedert und diese in einer Kreuztabelle festgelegt.

Methodik

Das vorliegende Material der Hessischen Statistik wurde auf Vorschlag von K. FREUDENBERG in einer für diesen Sonderzweck brauchbaren, 48 Gruppen umfassenden Sondersystematik ausgearbeitet. Durch diese Aufgliederung werden die nur wenige Fälle umfassenden Gruppen zusammengefaßt und die, in denen zahlreiche Fälle auftreten, aufgespalten. Den in den 48 Gruppen zusammengefaßten Todesursachen sind in der Zusammenstellung die Nummern des ausführlichen Deutschen Todesursachenverzeichnisses der Ausgabe des Jahres 1958 aus dem Band I der Internationalen und Deutschen Systematik beigefügt.

Das Material des Hessischen Statistischen Landesamtes liegt in Form zweier Kreuztabellen vor. Sie enthalten die Gesamtzahl der Sterbefälle der 60-jährigen und älteren Männer und Frauen aus den Jahren 1956-196o. In den Vorspalten

finden wir, aufgegliedert in fünf Einzelspalten, unter den laufenden Nummern (48), die, teilweise in Gruppen zusammengefaßten, Nummernbezeichnungen des Deutschen Todesursachenverzeichnisses angegeben (Spalte 2). In der dritten Spalte stehen die Zahlen der Sterbefälle (insgesamt) jeder einzelnen Gruppe. Die vierte und fünfte Spalte gibt die Zahl der Sterbefälle ohne und mit Angabe einer Nebenkrankheit an, beide zusammen also die Zahl in Spalte 3. Am unteren Ende der Tabelle finden wir die Summen der drei letztgenannten Reihen.

Im Tabellenkopf sind weiterhin die 48 Gruppen, die wir in den Spalten als Haupttodesursachen finden, zur Angabe als Nebenursache aufgeführt (Hauptteil der Tabelle). Am unteren Ende dieses Tabellenteiles stehen jeweils die Summen der in den einzelnen Gruppen als Nebenursache angegebenen Krankheiten (s. Tabelle).

In den Tabellen 2a und 2b stehen in Spalte 3 die Prozentzahlen der einzelnen Gruppen von Haupttodesursachen, bezogen auf die Gesamtzahl der Todesfälle. In Spalte 4 und 5 sind die Prozentzahlen aufgeführt, wieviel Sterbefälle mit und wieviel ohne Nebenkrankheiten bei der betreffenden Hauptkrankheit angegeben sind. Die Prozentzahlen bei den einzelnen Nebenursachen beziehen sich auf die Gesamtzahl der Todesfälle mit der betreffenden Hauptursache und ergeben in der Summe die Prozentzahl der Spalte 5 (überhaupt mit Angabe einer Nebenkrankheit).

Die Gesamtzahl der Sterbefälle beträgt bei den Männern 94 936 und bei den Frauen 99 899 (der 60-jährigen und älteren).

Die zahlenmäßig hervorstechenden Gruppen der Haupttodesursachen (2 % und mehr) sind bei den Männern:

(bezogen auf die Gesamtzahl der Sterbefälle)

Gruppe 13 =	17,1 %	Gehirnblutung und sonstige Gefäßstörungen des zentralen Nervensystems
Gruppe 19 =	12,2 %	Herzfunktionsstörungen, Herzblock, chronische, nichtrheumatische Herzmuskelerkrankungen und sonstige Herzerkrankungen
Gruppe 18 =	11,7 %	Erkrankungen der Herzkranzgefäße
Gruppe 4 =	9,5 %	Malignome der Verdauungsorgane
Gruppe 46 =	4,4 %	Altersschwäche mit und ohne Geistesstörungen
Gruppe 5 =	3,2 %	Bösartige Neubildungen der Atmungsorgane
Gruppe 25 =	3,1 %	Bronchitis, Bronchiektasie, Lungenemphysem
Gruppe 24 =	3,1 %	Pneumonie
Gruppe 6 =	3,1 %	Bösartige Neubildungen der Brustdrüse sowie der Harn- und Geschlechtsorgane
Gruppe 37 =	2,9 %	Prostatahypertrophie
Gruppe 14 =	2,7 %	Cerebralsklerose
Gruppe 21 =	2,5 %	Allgemeine Arteriosklerose
Gruppe 1o =	2,o %	Asthma bronchiale

Bei den Nebentodesursachen bei den Männern (2 % und mehr):

(Dabei ist zu beachten, daß sich die Prozentzahlen auf die Summe der mit Angabe einer Nebenerkrankung versehenen Fälle beziehen.)

Gruppe 21 =	25,8 %	Allgemeine Arteriosklerose
Gruppe 19 =	14,1 %	Herzfunktionsstörungen, Herzblock, chronische, nichtrheumatische Herzmuskelerkrankungen und sonstige Herzerkrankungen
Gruppe 14 =	13,7 %	Cerebralsklerose
Gruppe 2o =	9,6 %	Bluthochdruck

Gruppe 25 =	5,1 %	Bronchitis, Bronchiektasie, Lungenemphysem
Gruppe 12 =	3,8 %	Diabetes mellitus
Gruppe 37 =	3,4 %	Prostatahypertrophie
Gruppe 22 =	3,2 %	Blutunterdruck und sonstige Krankheiten des Kreislaufsystems, Aortenaneurysma, nichtsyphilitisches, arterielle Embolie und Thrombose, Gangrän o.n.A., sonstige Krankheiten der Arterien, Krankheiten der Venen und Lymphknoten
Gruppe 1o =	2,7 %	Asthma bronchiale
Gruppe 24 =	2,4 %	Pneumonie
Gruppe 18 =	2,1 %	Erkrankungen der Herzkranzgefäße

Bei den Haupttodesursachen der Frauen (2 % und mehr):

(bezogen auf die Gesamtzahl der Sterbefälle)

Gruppe 13 =	20,8 %	Gehirnblutung und sonstige Gefäßstörungen des zentralen Nervensystems
Gruppe 19 =	14,0 %	Herzfunktionsstörungen, Herzblock, chronische, nichtrheumatische Herzmuskelerkrankungen und sonstige Herzerkrankungen
Gruppe 4 =	9,6 %	Malignome der Verdauungsorgane
Gruppe 18 =	7,1 %	Erkrankungen der Herzkranzgefäße
Gruppe 46 =	5,9 %	Altersschwäche ohne und mit Geistesstörungen
Gruppe 6 =	4,6 %	Bösartige Neubildungen der Brustdrüse sowie der Harn- und Geschlechtsorgane
Gruppe 24 =	3,2 %	Pneumonie
Gruppe 2o =	3,1 %	Bluthochdruck
Gruppe 14 =	3,o %	Cerebralsklerose
Gruppe 21 =	2,7 %	Allgemeine Arteriosklerose
Gruppe 43 =	2,6 %	Unfälle (ohne Kraftfahrzeug- und Verkehrsunfälle), Zwischenfälle nach therapeutischen und nichttherapeutischen Eingriffen, sonstige Unfälle, Vergiftungen

Bei den Nebentodesursachen (2 % und mehr):
(Dabei ist zu beachten, daß sich die Prozentzahlen auf die Summe der mit Angabe einer Nebenerkrankung versehenen Fälle beziehen.)

Gruppe 21 =	25,o %	Allgemeine Arteriosklerose
Gruppe 2o =	15,3 %	Bluthochdruck
Gruppe 19 =	14,o %	Herzfunktionsstörungen, Herzblock, chronische, nichtrheumatische Herzmuskelerkrankungen und sonstige Herzerkrankungen
Gruppe 14 =	13,6 %	Cerebralsklerose
Gruppe 12 =	5,2 %	Diabetes mellitus
Gruppe 22 =	3,7 %	Blutunterdruck und sonstige Krankheiten des Kreislaufsystems, Aortenaneurysma, nichtsyphilitisches, arterielle Embolie und Thrombose, Gangrän o.n.A., sonstige Krankheiten der Arterien, Krankheiten der Venen und Lymphknoten
Gruppe 25 =	2,8 %	Bronchitis, Bronchiektasie, Lungenemphysem
Gruppe 24 =	2,2 %	Pneumonie

In den im Folgenden ausgeführten Berechnungen über die Beziehungen der Todesursachen und Nebentodesursachen zueinander wurden diese Gruppen mit anderen, ähnlicher Pathologie und Morphologie oder in übergeordneten Organsystemen, teilweise zusammengefaßt. Als Beispiel: Die Gruppen 4–7: Bösartige Neubildungen mit ihren verschiedenen Lokalisationen oder 35-36: Nephritis und Nephrose mit den sonstigen Erkrankungen der Harnorgane. Es konnte damit das zu vergleichende Zahlenmaterial vergrößert werden.

Bei der Feststellung der Beziehungen der Todesursachen und Nebentodesursachen zueinander kommt die Korrelationsrechnung zur Anwendung. Durch sie wird der Grad der Beziehungen geprüft, der zwischen zwei oder mehreren Zahlen

oder Meßreihen besteht, die von den gleichen Argumenten abhängig sind.

Statistisch geht die Berechnung der Korrelationen von einer gegenseitigen Beziehung aus. Bei gleichsinnigem Verhalten der in Beziehung zueinander gesetzten Reihen liegt eine positive Korrelation und bei gegensinnigem Verhalten eine negative Korrelation vor. Der Grad der Korrelation wird durch den Korrelationskoeffizienten festgelegt. Dieser liegt immer zwischen +1 und -1, beide Werte eingeschlossen. Erreicht der Korrelationskoeffizient r keinen dieser beiden Werte, so besteht nur ein durchschnittlicher Zusammenhang, der mit der Annäherung an +1 bzw. -1 umso zuverlässiger gilt.

Teilt man ein Kollektiv nach zwei Gesichtspunkten A und B ein, nämlich in zwei Klassen A und Nicht-A, bzw. B und Nicht-B, so erhält man das Vierfelderschema.

	B	Nicht-B	
A	a	b	$a + b = n_1$
Nicht-A	c	d	$c + d = n_2$
	$a + c = n_3$	$b + d = n_4$	$a + b + c + d = n$

Dieses Schema wird vor allen Dingen bei qualitativen Merkmalen angewendet. Aus diesem Schema errechnet man

den Korrelationskoeffizienten r nach der Formel

$$r = \frac{a\,d - b\,c}{\sqrt{n_1 n_2 n_3 n_4}}$$

Die so errechneten Korrelationskoeffizienten liegen bei den Männern zwischen + 0,12 und - 0,25 und bei den Frauen zwischen + 0,22 und - 0,27.

Tafel I s. Seite 12 o

Tafel II s. Seite 13 o

Hinweis: Tafel III und IV stellen die gleichen Werte dar, nur nach der Größe von r geordnet

Tafel I : ♂

Gruppen	Korrelationskoeffizient
1 /4-7	- 0,03
1 /10	- 0,02
1 /12	- 0,01
1 /19	- 0,02
1 /23-24	- 0,02
1 /25	- 0,03
4-7 /12	- 0,04
4-7 /13-14	- 0,25
4-7 /16-17	- 0,03
4-7 /18	- 0,15
4-7 /19	- 0,15
4-7 /20	- 0,01
4-7 /21	- 0,16
4-7 /27	- 0,05
4-7 /32-33	- 0,04
4-7 /37	- 0,08
8 /18	- 0,03
8 /19	- 0,03
10 /19	+ 0,09
10 /23-24	- 0,02
10 /25	- 0,04
12 /13-14	- 0,04
12 /16-17	- 0,01
12 /18	+ 0,01
12 /19	- 0,02
12 /20	- 0,01
12 /21	- 0,03
12 /27	- 0,01
12 /18,19,21	- 0,03
13-14/16-17	- 0,05

Gruppen	Korrelationskoeffizient
13-14/18	- 0,17
13-14/19	- 0,16
13-14/20	+ 0,12
13-14/21	+ 0,07
13-14/35-36	- 0,06
13-14/37	- 0,08
13-14/43	- 0,05
13-14/44	- 0,03
16-17/31	± 0,00
16-17/35-36	± 0,00
18 /21	± 0,00
18 /25	- 0,02
18 /31	- 0,04
18 /35-36	- 0,03
18 /43	- 0,05
18 /44	- 0,03
19 /21	- 0,02
19 /31	- 0,02
19 /35-36	- 0,02
19 /37	- 0,03
19 /43	- 0,04
19 /44	- 0,04
20 /31	- 0,03
20 /35-36	- 0,01
21 /31	- 0,05
21 /35-36	- 0,03
23-24/25	- 0,04
24 /19	+ 0,02
25 /19	+ 0,06
29 /42-43	- 0,16
31 /32-33	- 0,05
35-36/37	- 0,03

Tafel II : ♀

Gruppen	Korrelationskoeffizient	Gruppen	Korrelationskoeffizient
1 /4-7	- 0,03	13-14/20	+ 0,22
1 /10	- 0,01	13-14/21	+ 0,06
1 /12	± 0,00	13-14/35-36	- 0,05
1 /19	- 0,02	13-14/43	- 0,06
1 /21	- 0,03	13-14/44	- 0,03
1 /23-24	- 0,02	16-17/31	± 0,00
1 /25	- 0,01	16-17/35-36	± 0,00
4 /19	- 0,11	18 /21	± 0,00
4-7 /12	- 0,05	18 /31	- 0,03
4-7 /13-14	- 0,27	18 /35-36	- 0,02
4-7 /16-17	- 0,04	18 /43	- 0,04
4-7 /18	- 0,11	18 /44	- 0,02
4-7 /19	- 0,16	19 /21	- 0,02
4-7 /20	- 0,12	19 /31	- 0,01
4-7 /21	- 0,15	19 /35-36	- 0,02
4-7 /27	- 0,02	19 /43	- 0,05
4-7 /32-33	- 0,06	19 /44	- 0,03
8 /18	- 0,02	19 /48	- 0,02
8 /19	- 0,03	20 /31	- 0,02
10 /19	+ 0,06	20 /35-36	- 0,04
10 /23-24	- 0,02	21 /31	- 0,03
10 /25	- 0,02	21 /35-36	- 0,04
12 /13-14	- 0,06	23 /19	± 0,00
12 /16-17	- 0,01	23-24/25	- 0,03
12 /18	+ 0,01	24 /13-14	- 0,09
12 /19	- 0,04	24 /19	+ 0,01
12 /20	- 0,01	24 /21	- 0,04
12 /21	- 0,04	25 /19	+ 0,05
12 /27	± 0,00	29 /42-43	- 0,02
12 /18,19,21	- 0,05	31 /32-33	- 0,02
13-14/16-17	- 0,06	35-36/37	
13-14/18	- 0,14		
13-14/19	- 0,19		

Tafel III :

Ergebnisse bei den Männern:

+ 0,12	13-14/20
+ 0,09	10/19
+ 0,07	13-14/21
+ 0,06	25/19
+ 0,02	24/19
+ 0,01	12/18
± 0,00	16-17/31, 16-17/35-36, 18/21
- 0,01	1/12, 4-7/20, 12/16-17, 12/20, 12/27, 20/35-36
- 0,02	1/10, 1/19, 1/23-24, 10/23-24, 12/19, 18/25, 19/21, 19/31, 19/35-36
- 0,03	1/4-7, 1/25, 4-7/16-17, 8/18, 8/19, 12/21, 12/18,19,21, 13-14/44, 18/35-36, 18/44, 19/37, 20/31, 21/35-36, 35-36/37
- 0,04	4-7/12, 4-7/32-36, 10/25, 12/13-14, 18/31, 19/43, 19/44, 23-24/25
- 0,05	4-7/27, 13-14/16-7, 13-14/43, 18/43, 21/31, 31/32-33
- 0,06	13-14/35-36
- 0,07	-
- 0,08	4-7/37, 13-14/37
- 0,15	4-7/18, 4-7/19
- 0,16	4-7/21, 13-14/19, 29/42-43
- 0,17	13-14/18
- 0,25	4-7/13-14

Tabelle IV:

Ergebnisse bei den Frauen:

+ 0,22	13-14/20
+ 0,06	10/19, 13-14/21
+ 0,05	25/19
+ 0,01	12/18, 24/19
± 0,00	1/12, 12/27, 16-17/31, 16-17/35-36, 23/19, 18/21
- 0,01	1/10, 1/25, 12/16-17, 12/20, 19/31, 20/35-36
- 0,02	1/19, 1/23-24, 4-7/27, 8/18, 10/23-24, 10/25, 18/35-36, 18/44, 19/21, 19/35-36, 19/48, 20/31, 29/42-43, 31/32-33
- 0,03	1/4-7, 1/21, 8/19, 13-14/44, 18/31, 19/44, 21/31, 23-24/25
- 0,04	4-7/16-17, 12/19, 12/21, 18/43, 21/35-36, 24/21
- 0,05	4-7/12, 12/18,19,21, 13-14/35-36, 19/43
- 0,06	4-7/32-33, 12/13-14, 13-14/16-17, 13-14/43
- 0,09	24/13-14
- 0,11	4/19, 4-7/18
- 0,12	4-7/20
- 0,14	13-14/18
- 0,15	4-7/21
- 0,16	4-7/19
- 0,19	13-14/19
- 0,27	4-7/13-14

Diskussion

Die Diskussion der gefundenen Korrelationswerte und ihre Interpretation muß zwangsläufig unbefriedigend bleiben. Der Grund dafür ist, wie ich im folgenden zu zeigen versuche, eigentlich nur an einer Stelle zu suchen, und zwar an der ersten Stelle der Aufzeichnung der Todesursachen, d.h. bei den Totenscheinen.

Innerhalb der Korrelationsbreite besteht eine gewisse Abstufung zwischen + 1 und - 1, die sich etwa folgendermaßen für die positive Seite aufgliedert:

	Korrelationsqualität
± 0	keine
+ 0,2 bis 0,5	schwach
+ 0,5 bis 0,75	mittelstark
+ 0,75 bis 0,95	stark
+ 1,0	vollkommen

Für die negative Seite gilt natürlich analog das Gleiche mit verändertem Vorzeichen.

Bei der Betrachtung der Korrelationen aus der Todesursachenstatistik von Hessen imponiert als extremster positiver Wert der Korrelationskoeffizient bei Gehirnblutung und Cerebralsklerose einerseits und Bluthochdruck andererseits, d.h.

Männer: $r_{13-14/20} = + 0,12$

Frauen: $r_{13-14/20} = + 0,22$

Bei beiden Geschlechtern sind die Korrelationen definitionsgemäß laut errechnetem Vorzeichen positiv, wobei allerdings bei den Männern das $r_{13-14/20}$ nach der oben aufgezeigten Qualitätsbezeichnung zwischen "keiner und schwacher" und bei den Frauen das $r_{13-14/20}$ an der unteren Grenze "schwacher" Korrelation liegen.

Die klinische Erfahrung dagegen bestätigt zwar das positive Vorzeichen, zeigt aber auch, daß Gehirnblutungen in den seltensten Fällen o h n e Bluthochdruck entstehen.

Aus der klinischen Erfahrung heraus ist also der niedrige Korrelationskoeffizient anzuzweifeln.

Ein weiteres, noch deutlicheres Beispiel für die Unzuverlässigkeit der gefundenen Werte ist der Korrelationskoeffizient $r_{12/21}$, der für die Männer mit - 0,03 und für die Frauen mit - 0,04 errechnet wurde. Das hieße, daß zwischen Diabetes mellitus einerseits und allgemeiner Arteriosklerose andererseits keine Korrelation bestände.

Nach dem HANDBUCH FÜR INNERE MEDIZIN(IV. Auflage, 9.Band, 6. Teil) dagegen ist bei einer gehäuften Anzahl von Diabetikern eine Arteriosklerose zu erwarten, wo immer auch ihre Lokalisation sei.

Ebenso dürfte es sich mit der Korrelation zwischen Diabetes und Erkrankungen der Herzkranzgefäße - $r_{12/18}$ - verhalten, bei der für die Männer $r_{12/18}$ = + 0,01 und für die Frauen ebenfalls $r_{12/18}$ = + 0,01 errechnet wurde. Auch hier liegt sicher eine deutlich positive Korrelation vor, wie sie indirekt schon im HANDBUCH DER SPEZIELLEN PATHOLOGISCHEN ANATOMIE UND HISTOLOGIE von 1924 aufgezeigt wird.

Diese Beispiele mögen für alle weiteren stehen, die sich aus den errechneten Korrelationskoeffizienten ableiten lassen und ebenso deutlich den Unterschied zwischen theoretischer Ableitung und Empirie zeigen.

Bei der Suche nach den Ursachen für diese unbefriedigenden Ergebnisse müssen wir mehrere Tatsachen als mögliche Fehlerquellen einbeziehen. Es kämen als Fehlerquellen in diesem Falle einmal die zugrunde gelegte Statistik von Hessen in Frage, da ja ein so relativ kleines Bundesland nicht repräsentativ für den Bund sein kann, zum anderen die Statistik an sich, d.h. in der Datensammlung und Datenverarbeitung. Zum ersten Punkt, daß das Land Hessen keinen repräsentativen Querschnitt der Bundesrepublik darstellt, wäre zu beachten, daß das angesammelte Zahlenmaterial (Männer und Frauen zusammen 194 835 Fälle) den Zufall kleiner Zahlen eindeutig ausschließt. Aus diesem Grunde konnte eine Statistik eines Bundeslandes von der Größe Hessens unbedenklich als repräsentativ für die Bundesrepublik angesehen werden, unter der Bedingung, daß die für diese Statistik erhobenen Daten korrekt niedergelegt wurden. Hier liegt nach Meinung des Verfassers die Fehlerquelle, nämlich die Datensammlung. Unter diesem Punkt treffen zwei - durch die besondere Art der Datensammlung bedingt - mögliche Störfaktoren aufeinander. Diese beiden Faktoren sind einmal der Leichenschauschein, das Formular, mit dem die Datensammlung durchgeführt werden soll, und der ausfüllende Arzt, der dabei als Datensammler handelt.

Bei den Totenscheinen ist eine formelle Entwicklung seit dem Jahre 1953 (vgl. L.u.St. in der BRD, 1. Ausgabe 1953) bis zum vertraulichen Leichenschauschein für das Land Hessen, der inzwischen in den meisten Bundesländern

offiziell eingeführt ist, festzustellen. Eine Ausnahme macht Berlin-West mit seinem halbvertraulichen Leichenschauschein, der in seiner forensischen Fragestellung wesentlich von dem üblichen Leichenschauschein abweicht (vgl. in der Anlage Leichenschauschein Hessen und Leichenschauschein West-Berlin).

Einen Überblick über den gesamten Fragenkomplex der Totenscheine bzw. Leichenschauscheine gibt die Arbeit von B. MIKAT und H. WAND aus dem Jahre 1962.

Im ganzen muß die bisher geleistete Arbeit in bezug auf Verbesserung der Leichenschauscheine anerkannt werden, ob sie zu befriedigenden Ergebnissen führt, muß die Zukunft zeigen. Der andere, oben angegebene Störfaktor ist in dem Arzt zu suchen, der als verantwortlich für die Ausfüllung der Leichenschauscheine gleichzeitig als Datensammler für die Todesursachenstatistik fungiert.

HALL schreibt dazu: "diagnosis of the cause of death is often faulty - perhaps wrong with respect to exact diagnosis because the physician may be called to the case at its termination, and without clinical evidence or an autopsy, exact diagnosis is almost, if not wholly, impossible. Physicians are sometimes neither aware of the need of reporting primary and secondary causes nor of the use made of them. Frequently the statistical procedure in handling the primary and secondary causes differs widely from the clinical or medical approach." (Übersetzung: Die Diagnose der Todesursachen ist oft fehlerhaft - vielleicht falsch in bezug auf eine genaue Diagnose, da der Arzt zu einem Krankheitsfall erst an seinem Ende gerufen werden mag, und ohne klinisch eindeutige Manifestierung oder Autopsie ist eine exakte Diagnose meist, wenn nicht immer, unmöglich. Ärzte sind manchmal sich weder der Notwendigkeit, primär und sekundäre Todesursachen zu melden, bewußt noch des Gebrauches,

der von diesem gemacht wird. Häufig unterscheidet sich die statistische Behandlung primärer und sekundärer Todesursachen sehr stark von der klinischen und medizinischen Verwertung derselben.)

Diese von M. HALL 1949 geschriebenen Sätze lassen sich leider unverändert auf heutige deutsche Verhältnisse anwenden. In der Praxis wird ja zu einem Todesfall sehr oft der Bereitschaftsarzt gerufen, der den Verstorbenen nie als Patienten gesehen hat und froh ist, wenn er überhaupt einen plausiblen Grund für das Ableben gefunden hat, und sich nicht noch - aus was für Gründen auch immer - mit Grundkrankheiten, Begleitkrankheiten und eventuell Haupt- und Nebentodesursachen beschäftigen muß.

Zum anderen aber besteht bei sehr vielen Ärzten eine gewisse Ablehnung gegenüber jeder Statistik, besonders, wenn diese auch noch mit persönlicher "Mehrarbeit" verbunden scheint. Die Notwendigkeit einer statistischen Erfassung von Haupt- und Nebentodesursachen ist schwer einzusehen, infolgedessen unterbleibt die Angabe einer Nebentodesursache oder Nebenkrankheit durch den Arzt. Es wird nur das Grundleiden angegeben und die Notierung weiterer Ursachen, die für das Ableben mitverantwortlich gemacht werden können, wird unterlassen. Dieses Fehlen der zweiten und weiteren Nebenursachen ist für die ausgeprägte Tendenz in das Negative bei den errechneten Korrelationen verantwortlich.

Diese Unterbewertung der statistischen Erfassung ist aber nicht nur bei den Ärzten als dem Anfangsglied der Kette: "Datennotierung - Datensammlung und Auswertung - Veröffentlichung" zu finden, sondern auch am Ende, d.h. der Veröffentlichung, die von statistischen Ämtern oder ähnlichen Gremien erfolgt.

MURPHY schreibt 1933 in der Einführung zum Manual of Joint Causes of Death: "The desirability of uniform treatment of joint causes of death has long been recognized. In fact, of the trend of mortality from various causes is to be accurately measured year after year, the uniform treatment of joint causes of death is not only desirable but necessary, and especially so if the statistical tables are to relate not only to single causes of death . . .
In 1914 the Bureau of the Census published an Index of Joint Causes of Death ...
It is regrettable that the existance of two or more causes of death can not be shown in some way ...
... the best solution for the bureau (Anm.: of the census) to present every 5 or 10 years a joint cause table like that in the 1918 report and then each year to present certain special joint cause tables dealing, for example, with puerperal causes, sequels with acute deseases, the cardiorenal vascular syndrome etc." (Übersetzung: Die Notwendigkeit einer einheitlichen Behandlung der kombinierten Todesursachen wurde schon seit geraumer Zeit eingesehen. In der Tat, wenn der Mortalitätstrend aufgrund verschiedener Ursachen Jahr für Jahr exakt ausgewertet werden soll, ist eine einheitliche Behandlung der kombinierten Todesursachen nicht nur wünschenswert, sondern unerläßlich, besonders, wenn die (vorliegenden) statistischen Tafeln sich nur auf einzelne Todesursachen beziehen ...
1914 hat das Bureau of the Census einen Index kombinierter Todesursachen publiziert ...
Es ist bedauerlich, daß die Existenz zweier oder mehrerer Todesursachen nicht auf irgendeine Weise deutlich gemacht werden kann ...

... die beste Lösung dieses Problems wäre für das Bureau (of the census), alle 5 oder 10 Jahre eine Tafel kombinierter Todesursachen zu präsentieren, ähnlich dem Bericht von 1918 (Vital Statistics 1918, B. of the C.), und dann in jedem Jahr gewisse spezielle Fälle kombinierter Todesursachen, die sich, z. B., mit Puerperalfällen, infolge akuter Krankheiten, cardio-renovasculärem Syndrom etc. befassen.)

Der Verfasser hat die Vital Statistics of the U.S.A. der letzten Jahrgänge genau durchgesehen und dabei feststellen müssen, daß selbst in einem Land, das im Umfang der statistischen Auswertung an der Spitze steht, diese Forderungen leider ungehört verhallt sind. Es gibt zwar einen Index of Joint Causes of Death, in dem kombinierte Todesursachen aufgezeichnet sind, aber Zahlenangaben irgendwelcher Art gibt es nicht, so daß sie sich einer genauen statistischen Auswertung und einem Vergleich mit den zur Verfügung stehenden Werten aus der Hessischen Statistik entziehen.

Es bleibt abzuwarten, ob eventuell der Beitrag von Ch. LORENZ zu einer Änderung der Einstellung der Öffentlichkeit gegenüber der Statistik, d.h. hier im speziellen einer Statistik über kombinierte Todesursachen, führen wird.

LORENZ schreibt: "Mit der statistischen Behandlung der Krankheiten am lebenden Volksorganismus, die in engeren und weiteren Repräsentationsausschnitten erstellt wird, liefert die allgemeine Todesursachenstatistik als Totalerforschung aller tödlich verlaufenden Krankheiten ein abgerundetes Gesamtbild der völkischen Krankheitsstruktur und ihrer tendenziellen Wandlungen. Bei der summarischen Auswertung dieser sekundärstatistischen Unterlagen sind

allerdings eine Reihe von Vorbehalten zu berücksichtigen, die im Beobachtungskreis der Berichterstattung begründet liegen, wie der Ausfall der nicht tödlich verlaufenen und nicht als primäre Todesursachen erfaßten Krankheiten, der chronischen Leidenszustände und der Sekundärerkrankungen, ferner die Altersstruktur der Gestorbenengesamtheit, welche bei überalterten Volksorganismen durch das stärkere Gewicht der Alterskrankheiten gegenüber Erkrankungen der jüngeren und mittleren Jahrgänge ihre besondere Note erhält. Trotz gewisser Verfeinerungen in der statistischen Berichterstattung durch Verbesserungen in der Systematisierung der Krankheitsarten, durch Erfassung der primären und sekundären Todesursachen u.ä. Bereinigungen ergeben sich für die allgemeine Erkenntnis gewisse Lücken, die den Eindruck des typischen statistischen Krankheitsbildes verfälschen."

Auch FLASKÄMPER setzt sich für die Einführung der kombinierten Todesursachenstatistik ein, da sie medizinisch-statistisch und bevölkerungsstatistisch wertvolle Aufschlüsse gäbe. Er ist sich der großen Schwierigkeiten, die die Aufstellung einer solchen Statistik mit sich bringt, wohl bewußt; er weist auf die zunehmende Komplizierung hin, die sich für den Datengeber, in diesem Falle den Arzt, in der Datennotierung, sprich: Diagnose, ergibt.

Zusammenfassend kann also gesagt werden, daß zu einer verwertbaren Statistik über kombinierte Todesursachen primär die Diagnosestellung auf den Totenscheinen von seiten der Ärzte mit größerer Genauigkeit erfolgen müßte, insbesondere die Angabe zweiter und weiterer Todesursachen; sekundär sollten evtl. die Totenscheine selbst noch mehr als bisher in Bezug auf diese Aufgabe, die Datensammlung, ausgerichtet werden.

Zusammenfassung

Auf der Grundlage einer vom Hessischen Statistischen Landesamt angefertigten Kreuztabelle der Sterbefälle im Alter von 60 und mehr Jahren (1956-1960) nach Haupt- und Nebenkrankheiten wurden die Korrelationen zwischen den Haupttodesursachen und den in der Tabelle angegebenen Nebenkrankheiten errechnet.

Es wurden insgesamt die Angaben über 194 835 Sterbefälle ausgewertet. Davon waren 108 268 ohne Angabe einer Nebenkrankheit, 86 567 mit Angabe einer Nebenkrankheit. Diese Summen beziehen sich auf die Sterbefälle der Männer und Frauen zusammen.

Die Haupttodesursachen wurden in einer 48 Gruppen umfassenden Systematik zusammengefaßt. In diesen Gruppen sind die Todesursachen der deutschen allgemeinen Systematik (ausf. Dtsch.System 1958) enthalten. In der gleichen Weise wurden die genannten Gruppen zur Angabe einer Nebenkrankheit verwendet.

Zur Auswertung mit Hilfe des Korrelationskoeffizienten wurden nur die zahlenmäßig hervorstechenden Gruppen der Haupttodesursachen und Nebenkrankheiten herangezogen. In den ausgeführten Berechnungen sind einige der 48 Gruppen mit anderen, pathologisch-morphologisch ähnlichen bzw. in übergeordneten Organsystemen zusammengefaßt, um das zu vergleichende Zahlenmaterial zu vergrößern.

Das Ergebnis der Berechnungen zeigte Korrelationskoeffizienten, die - unter Berücksichtigung des Vorzeichens -

weit unter den zu erwartenden Werten lagen. Die Ursache für die ermittelten niedrigen Korrelationswerte ist in der Tatsache der mangelhaften Angaben bei der Ausfertigung der Totenscheine zu suchen.

Zusammenstellung der Gruppen

Quelle für die Vergleichsnummern des Deutschen ausführlichen Verzeichnisses:

Handbuch der internationalen statistischen Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen.

Auf der Grundlage der Empfehlung der 7. Revisionskonferenz 1955 und gemäß der von der WHO-Vollversammlung angenommenen Regulation.

Deutsche Allgemeine Systematik der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen
(Unfälle, Vergiftungen und Gewalteinwirkungen nach äußeren Ursachen)

Herausgeber: Statistisches Bundesamt - Wiesbaden 1958

Gruppe

1 00-03

- 00 Tuberkulose der Atmungsorgane mit Staublungenerkrankung.
- 01 Tuberkulose der Atmungsorgane, ausschließlich Staublungenerkrankung.
- 02 Tuberkulose der Hirnhäute, des Zentralnervensystems und Miliartuberkulose.
- 03 Aktive Tuberkulose sonstiger Organe.

2 091, 111, 132, 162

- 091 Scharlach.
- 111 Diphtherie.
- 132 Keuchhusten.
- 162 Masern.

3 Rest von 0 und 1

- 05 Syphilis.
- 06 Gonorrhoe und sonstige Geschlechtskrankheiten.
- 07 Typhus und Paratyphus.
- 08 Sonstige Infektionskrankheiten, die gewöhnlich im Verdauungstrakt entstehen.
- 10 Sepsis

Gruppe		
		Fortsetzung: Rest von 0 und 1
3	12	**Meningokokkeninfektion.**
	13	**Sonstige bakterielle Krankheiten außer 132 = Keuchhusten.**
	14	**Spirochaetenkrankheiten außer Syphilis.**
	15	**Poliomyelitis und übertragbare Gehirnentzündung.**
	16	**Sonstige Viruskrankheiten außer Masern.**
	17	**Fleckfieber und sonstige Rickettsiosen.**
	18	**Malaria.**
	19	**Sonstige infektiöse und parasitäre Krankheiten.**
4	21	**Bösartige Neubildungen der Verdauungsorgane.**
5	22	**" " " Atmungsorgane.**
6	23	**" " " Brustdrüse sowie der Harn- und Geschlechtsorgane.**
7	20, 24	
	20	**Bösartige Neubildungen der Mundhöhle und des Rachens.**
	24	**Bösartige Neubildungen sonstigen und unbekannten Sitzes.**
8	25	**Neubildungen der lymphatischen und blutbildenden Organe.**
9	26, 27	
	26	**Gutartige Neubildungen.**
	27	**Neubildungen unbekannten Charakters.**
10	301	**Asthma bronchiale.**
11	32	**Krankheiten der Schilddrüse.**
12	331	**Diabetes mellitus.**
13	371	**Gehirnblutung und sonstige Gefäßstörungen des Zentralnervensystems.**
14	372	**Cerebralsklerose.**
15	38	**Sonstige Krankheiten des Zentralnervensystems.**

Gruppe

16 411, 421, 431, 451

411 Akuter fieberhafter Gelenkrheumatismus mit Herzbeteiligung.

421 Chronische, rheumatische Erkrankungen der Herzklappen und der Herzinnenhaut.

431 Akute und subakute, nichtrheumatische Erkrankungen der Herzklappen und Herzinnenhaut.

451 Chronische, nichtrheumatische Erkrankungen der Herzklappen und der Herzinnenhaut.

17 422, 423, 429, 432, 433

422 Chronische, rheumatische Herzmuskelerkrankungen.

423 Chronische, rheumatische Herzbeutelerkrankungen.

429 Sonstige chron., rheumatische Herzerkrankungen.

432 Akute und subakute, nichtrheumatische Herzmuskelerkrankungen.

433 Akute und subakute, nichtrheumatische Herzbeutelerkrankungen.

18 455 Erkrankungen der Herzkranzgefäße.

19 441, 452, 459

441 Herzfunktionsstörungen jeder Art, Herzblock.

452 Chronische, nichtrheumatische Herzmuskelerkrankungen.

459 Sonstige Herzerkrankungen.

20 46 Bluthochdruck.

21 481 Allgemeine Arteriosklerose.

22 47, 482-484, 489, 49

47 Blutunterdruck und sonstige Krankheiten des Kreislaufsystems.

482 Aortenaneurysma, nichtsyphilitisches.

483 Arterielle Embolie und Thrombose.

484 Gangrän o.n.A.

489 Sonstige Krankheiten der Arterien.

49 Krankheiten der Venen und Lymphknoten.

Gruppe

23 501, 511, 521, 522

501 Akute Mandelentzündung.

511 Sonstige akute Krankheiten der oberen Luftwege.

521 Virusgrippe.

522 Sonstige Grippeformen.

24 53 (844)

53 Pneumonie der Personen im Alter von 4 Wochen und darüber.

(844) Pneumonie bei unter 4 Wochen alten Neugeborenen.

25 54, 574, 575

54 Bronchitis.

574 Bronchiektasie.

575 Lungenemphysem.

26 Rest von 5

502 Hypertrophie der Gaumen- und Rachenmandeln.

503 Peritonsillarabsceß.

52 Grippe, außer 521

55 Sonstige Infektionen der Atmungsorgane.

56 Pleuritis.

57 Sonstige Krankheiten der Atmungsorgane, außer 574 und 575.

27 61 Magen- und Zwölffingerdarmgeschwür.

28 63 Blinddarmentzündung.

29 64, 65

64 Eingeweidebruch mit und ohne Einklemmung.

65 Darmverschluß ohne Angabe eines Eingeweidebruches.

30 661 (843)

661 Entzündliche Darmkrankheiten der Personen im Alter von 4 Wochen und darüber.

(843) idem bei unter 4 Wochen alten Neugeborenen.

Gruppe		
31	672	Lebercirrhose
32	671, 679	
	671	Akute und subakute gelbe Leberatrophie.
	679	Sonstige Krankheiten der Leber.
33	68	Krankheiten der Gallenblase.
34	Rest von 6	
	60	Krankheiten der Mundhöhle und Speiseröhre.
	62	Sonstige Krankheiten des Magens und Zwölffingerdarmes.
	66	Sonstige Krankheiten des Darmes und Bauchfelles.
	67	Krankheiten der Leber.
	69	Krankheiten der Bauchspeicheldrüse.
35	70	Nephritis und Nephrose.
36	71	Sonstige Krankheiten der Harnorgane.
37	721	Prostatahypertrophie.
38	(75, 77)	Komplikationen in der Schwangerschaft.
	75	
	76	Fehlgeburt
	77	Komplikationen bei Entbindung und im Wochenbett.
39	83 (841, 842, 845-847, 849)	
	83	Angeborene Fehlbildungen.
	841	Geburtsverletzungen der Neugeborenen.
	842	Asphyxie während und nach der Geburt.
	845	Sonstige Infektionen der Neugeborenen.
	846	Erythroblastose der Neugeborenen.
	847	Chronische Ernährungsstörungen bei unter 1 Jahr alten Neugeborenen.
	849	Sonstige Krankheiten der frühesten Kindheit.
40	(85)	Lebensschwäche, Frühgeburt und sonstige mangelhaft bezeichnete Krankheiten der frühesten Kindheit.
41	86	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe.

Gruppe

42 90,91

90 Kraftfahrzeugunfälle innerhalb und außerhalb des Verkehrs.

91 Sonstige Fahrzeugunfälle innerhalb und außerhalb des Verkehrs.

43 92-96

92 Unfälle durch Sturz.

93 Unfälle durch Maschinen, Feuer, Feuerwaffen, elektrischen Strom, Verbrühen und Werkzeuge.

94 Zwischenfälle nach therapeutischen und nichttherapeutischen Eingriffen.

95 Sonstige Unfälle.

96 Vergiftungen (Unfälle).

44 97-99

97 Selbstmord und Selbstbeschädigung.

98 Mord, Totschlag und vorsätzliche Verletzung durch eine andere Person.

99 Schadensfälle bei Kriegshandlungen.

45 40, 80, 81

40 Fieberhafte rheumatische Erkrankung ohne Herzbeteiligung.

80 Entzündliche und degenerative Gelenkerkrankungen.

81 Muskelrheumatismus.

46 891, 892

891 Altersschwäche ohne Geistesstörung.

892 Altersschwäche mit Geistesstörung.

47 893-899

893 Kinderkrämpfe, Spasmophilie, Tetanie o.n.A.

894 Mangelhaft bezeichnete Krankheiten, die dem ZNS und den Sinnesorganen zugeordnet werden können.

895 Mangelhaft bezeichnete Krankheiten, die dem Herzen, Kreislauf- und Lymphsystem zugeordnet werden können.

Gruppe		Fortsetzung von 47:
	896	Mangelhaft bezeichnete Krankheiten, die den Atmungsorganen zugeordnet werden können.
47	897	Mangelhaft bezeichnete Krankheiten, die den Verdauungsorganen zugeordnet werden können.
	898	Mangelhaft bezeichnete Krankheiten, die den Harn- und Geschlechtsorganen zugeordnet werden können.
	899	Sonstige mangelhaft bezeichnete Krankheiten und Todesursachen.
48	Rest von 3, 7 und 8	
	31	Sonstige allergische Krankheiten.
	34	Störungen sonstiger endokriner Drüsen, einschließlich Keimdrüsen.
	35	Avitaminosen und sonstige Stoffwechselkrankheiten.
	36	Psychosen, Psychoneurosen und Persönlichkeitsstörungen.
	72	Krankheiten der männlichen Geschlechtsorgane außer 721.
	73	Krankheiten der Brustdrüse.
	74	Krankheiten der weiblichen Geschlechtsorgane.
	78	Infektionen der Haut und des Unterhautzellgewebes.
	79	Sonstige Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes.
	82	Sonstige Krankheiten der Knochen und Bewegungsorgane.
	84	Entfällt mit der Nummer.
	85	Zusammen. Krankheiten der frühesten Kindheit (s. 85).
	87	Augenkrankheiten.
	88	Krankheiten des Ohres und Warzenfortsatzes.
	83	Angeborene Fehlbildungen.

Hessisches
Statistisches Landesamt

Sterbefälle 1956 - 1960 der 60jährigen und älteren Männer nach Haupt- und Nebenkrankheiten Tab. 1a

Lfd. Nr.	Nummern d. ausführl., mittl. und kurzen dt. Vers. 1958	Sterbefälle insgesamt	ohne Angabe einer Nebenkrankheit	mit Angabe einer Nebenkrankheit	davon und zwar der Nummer(n)																					Lfd. Nr.
					000-03	091, 111, 132, 162	Rest von 0 und 1	21	22	23	20, 24	25	26, 27	301	32	331	371	372	38	411, 421, 431, 451	422, 423, 429, 432, 433	455	441, 452, 459	46	481	
					1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	
1	00 - 03	1048	619	429	-	-	8	-	8	4	3	1	2	10	1	20	12	27	3	5	1	18	149	11	34	1
2	091, 111, 132, 162	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
3	Rest von 0 und 1	219	116	103	3	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	5	10	3	4	-	-	5	17	3	5	3
4	21	9019	7244	1775	38	-	3	-	-	-	-	2	2	84	3	115	71	90	18	25	1	113	449	61	184	4
5	22	3068	2512	556	46	-	1	-	-	-	-	-	1	1	2	36	33	22	1	5	23	20	186	32	55	5
6	23	2890	2203	687	13	-	1	-	-	-	-	-	1	24	1	32	44	56	11	6	-	57	170	43	81	6
7	28, 24	1214	959	255	9	-	-	-	-	-	-	-	-	13	1	18	13	17	3	2	-	13	66	9	16	7
8	25	588	450	138	3	-	3	-	-	-	2	-	1	4	1	5	5	4	3	-	-	5	28	8	11	8
9	26, 27	732	489	243	7	-	-	-	-	1	-	-	-	2	1	10	7	19	1	2	-	18	60	13	32	9
10	301	1867	856	1011	1	-	-	3	-	1	2	-	1	-	-	4	2	26	2	2	2	15	664	38	81	10
11	32	58	32	26	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-	2	8	1	3	11
12	331	851	342	509	4	-	1	-	-	2	-	2	-	4	2	-	10	45	8	1	-	13	114	43	126	12
13	371	16219	4147	12086	26	-	14	19	5	20	7	-	14	81	3	270	-	9004	62	24	10	302	1051	2469	3857	13
14	372	2544	1429	1115	4	-	2	-	-	1	-	-	1	10	2	24	-	-	7	-	-	7	142	52	540	14
15	38	655	399	256	1	-	-	1	-	-	-	-	1	3	1	9	-	37	-	2	-	6	38	11	54	15
16	411, 421, 431, 451	806	431	375	5	-	3	3	1	-	-	-	3	19	1	9	12	31	5	-	-	-	-	45	51	16
17	422, 423, 429, 432, 433	130	78	52	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	1	1	-	3	1	-	-	-	-	3	10	17
18	455	11124	5804	5320	45	-	6	28	8	12	2	4	11	245	11	361	25	426	32	-	-	-	-	791	1627	18
19	441, 452, 459	11554	5648	5906	43	2	7	9	1	4	4	2	6	437	11	213	21	785	54	-	-	-	-	-	2110	19
20	46	1719	686	1033	3	-	3	2	1	-	-	-	3	84	-	55	16	133	7	-	-	-	-	-	384	20
21	481	2334	1977	357	-	-	1	1	-	-	-	-	-	7	1	33	-	2	4	-	-	-	27	25	-	21
22	47, 482-484, 489, 49	928	489	439	5	-	5	-	-	2	1	-	3	8	-	14	2	26	3	-	1	15	109	26	69	22
23	501, 511, 521, 522	1536	648	888	7	-	3	3	1	-	1	1	1	80	-	26	9	67	24	7	1	48	277	36	120	23
24	53 (844)	2982	1409	1573	6	1	3	-	-	-	-	2	3	-	-	34	2	270	29	7	-	41	534	67	320	24

Lfd. Nr.	Nummern d. ausführl., mittl. und kurzen dt. Vers. 1958	Sterbefälle insgesamt	ohne Angabe einer Nebenkrankheit	mit Angabe einer Nebenkrankheit	Davon und zwar der Nummer(n)																					Lfd. Nr.
					000-03	091, 111, 132, 162	Rest von 0 und 1	21	22	23	20, 24	25	26, 27	301	32	331	371	372	38	411, 421, 431, 451	422, 423, 429, 432, 433	455	441, 452, 459	46	481	
					1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	
25	54, 845-848	2920	1589	1331	4	-	3	5	-	2	2	1	3	-	1	12	2	75	15	2	1	20	662	30	235	25
26	Rest von 5	520	269	251	-	-	-	1	-	-	-	-	1	4	-	3	4	9	-	?	-	7	118	7	27	26
27	61	534	321	213	2	-	4	-	-	-	1	-	4	7	-	9	4	12	-	1	1	8	43	4	26	27
28	63	244	128	116	-	-	1	1	-	-	-	-	-	5	1	5	6	5	2	1	-	7	21	2	3	28
29	64, 65	885	398	487	4	-	-	-	-	-	-	-	2	15	-	15	10	30	5	4	1	18	115	16	82	29
30	661, (843)	211	106	105	1	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	1	-	5	1	-	-	2	15	-	34	30
31	672	1439	955	484	12	-	1	-	-	2	-	1	-	6	-	59	7	18	2	4	-	13	169	18	40	31
32	671, 679	366	209	157	-	-	1	-	-	-	-	-	-	2	-	13	1	9	-	-	-	4	44	-	22	32
33	68	496	292	204	2	-	1	-	-	-	-	-	-	5	-	10	2	11	3	1	-	4	53	8	26	33
34	Rest von 6	399	266	133	2	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-	4	2	8	1	1	-	5	26	4	26	34
35	70	532	237	295	3	-	-	1	-	-	-	-	-	5	-	23	4	19	3	1	-	12	81	33	42	35
36	71	566	332	234	4	-	1	-	-	-	-	-	-	7	2	13	3	22	3	-	1	9	43	11	33	36
37	721	2778	1517	1261	4	-	2	1	-	-	1	-	3	23	-	67	32	151	8	2	1	20	292	31	223	37
38	(75-77)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	38
39	83, (841, 842, 845-847, 849)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	39
40	(85)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	40
41	86	233	147	86	-	-	1	-	-	-	-	-	1	1	-	3	2	8	-	-	-	4	19	1	9	41
42	90, 91	917	833	84	5	1	-	-	-	-	1	-	-	1	1	6	2	11	-	1	-	3	12	8	11	42
43	92-96	1657	969	688	4	-	2	1	-	4	4	1	3	15	1	20	27	115	18	1	1	14	89	15	102	43
44	97-99	735	449	286	2	-	2	6	-	6	2	1	2	8	-	3	2	98	6	1	-	10	7	14	21	44
45	40, 80, 81	179	112	67	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-	4	1	-	-	-	3	6	2	14	45
46	891, 892	4130	4130	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	46
47	893-899	586	548	40	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	2	-	-	-	3	6	2	5	47
48	Rest von 3, 7 u. 8	427	281	146	3	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-	9	4	15	3	2	-	1	24	8	23	48
	Insgesamt	94936	53156	41780	321	4	81	85	24	61	33	18	74	1144	49	1570	409	5720	348	112	45	874	5904	4095	10774	

noch: mit einer Nebenkrankheit der Nummer(n)

Lfd. Nr.	47, 482–484, 489,49	501, 511, 521, 522	53 (844)	54, 574, 575	Rest von 5	61	63	64, 65	661, (843)	672	671, 679	68	Rest von 6	70	71	721	(75–77)	(841, 842, 845–847, 849)	(85)	86	90, 91	92–96	97–99	40, 80, 81	(891, 892)	893–899	Rest vom 3, 7 und 8	Lfd. Nr.
	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	
1	8	11	-	4	3	8	-	4	1	14	5	2	8	6	4	19	-	-	-	-	-	5	-	7	-	1	10	1
2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
3	3	1	5	3	2	1	-	1	1	1	1	1	2	-	-	2	-	-	-	1	-	9	-	2	-	-	11	3
4	85	12	17	132	17	5	5	24	2	15	3	4	18	3	8	112	-	-	-	4	-	8	-	23	-	4	42	4
5	20	4	-	1	10	6	2	3	5	11	1	-	6	2	2	21	-	-	-	1	-	5	-	5	-	-	7	5
6	39	6	4	41	4	3	1	7	1	4	-	5	5	2	-	4	-	-	-	2	-	6	-	10	-	-	4	6
7	7	5	5	16	3	3	-	1	-	3	-	3	3	1	1	16	-	-	-	-	1	1	-	3	-	-	3	7
8	5	2	9	8	5	1	-	-	-	5	1	1	2	1	2	6	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-	6	8
9	12	2	2	7	2	-	-	3	1	2	-	1	3	-	4	15	-	-	-	2	-	1	-	2	-	1	10	9
10	12	34	-	-	-	2	-	7	3	7	3	5	8	4	3	32	-	-	-	6	-	1	-	8	-	7	25	10
11	2	-	-	2	-	-	-	2	-	-	-	-	1	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-	11
12	17	3	19	7	1	1	-	3	3	9	3	3	3	8	5	24	-	-	-	4	-	6	-	1	-	5	10	12
13	96	40	17	140	16	5	3	30	14	25	21	7	25	30	42	169	-	-	-	17	1	38	-	25	-	1	86	13
14	19	4	82	38	2	2	-	7	3	5	2	5	9	1	7	66	-	-	-	5	-	23	-	15	-	9	21	14
15	3	5	19	15	-	2	1	1	2	2	1	2	4	1	3	8	-	-	-	3	-	9	-	3	-	-	8	15
16	23	14	23	45	7	3	-	3	2	14	2	4	2	9	13	7	-	-	-	2	-	2	-	4	-	-	8	16
17	3	1	2	5	1	1	-	2	-	1	-	1	4	-	1	7	-	-	-	-	-	-	-	4	-	-	8	17
18	280	55	122	451	59	65	3	55	13	33	33	61	46	38	33	182	-	-	-	15	-	23	-	63	-	9	69	18
19	209	51	302	721	51	15	1	56	31	45	43	30	36	18	48	283	-	-	-	25	-	35	-	66	-	10	119	19
20	27	18	40	116	4	2	-	9	3	8	3	3	12	5	14	69	-	-	-	6	-	4	3	9	--	-	37	20
21	13	2	26	41	5	-	-	10	3	-	5	2	9	-	13	61	-	-	-	8	-	16	-	18	-	--	23	21
22	20	4	20	21	3	5	-	5	1	-	2	2	6	4	11	27	-	-	-	3	-	2	-	3	-	-	11	22
23	16	-	-	12	-	2	-	5	3	1	5	8	2	1	10	33	-	-	-	3	-	1	-	12	-	-	20	23
24	33	-	-	-	-	6	-	15	6	10	9	2	14	3	18	65	-	-	-	6	-	4	-	21	-	-	44	24

noch: mit einer Nebenkrankheit der Nummer(n)

Lfd. Nr.	47, 482–484, 489, 49	501, 511, 521, 522	53 (844)	54, 574, 575	Rest von 5	61	63	64, 65	661 (843)	672	671, 679	68	Rest von 6	70	1	721	(75–77)	(841, 842, 845–847, 849)	(85)	86	90, 91	92–96	97–99	40, 80, 81	(891, 892)	893–899	Rest von 3, 7 und 8	Lfd. Nr.
	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	
25	22	39	-	-	-	8	-	14	5	9	6	3	15	7	16	51	-	-	-	4	1	8	-	18	-	-	29	25
26	10	4	-	1	-	-	-	3	2	1	5	1	7	-	3	16	-	-	-	1	-	1	-	7	-	-	8	26
27	16	-	8	17	2	-	-	1	-	4	5	8	4	2	7	8	-	-	-	3	-	1	-	7	-	-	4	27
28	21	-	3	6	-	-	-	6	1	1	-	1	2	-	1	7	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	5	28
29	54	1	15	29	-	-	3	-	2	5	1	5	8	1	5	22	-	-	-	-	-	1	-	3	-	-	14	29
30	5	1	4	5	1	-	-	3	-	-	-	1	5	2	2	8	-	-	-	1	-	-	-	3	-	-	4	30
31	11	1	18	30	4	5	1	6	1	-	-	-	7	9	11	13	-	-	-	5	-	1	-	4	-	-	11	31
32	3	1	6	6	-	2	-	2	-	-	-	-	4	5	8	6	-	-	-	-	-	1	-	5	-	-	10	32
33	17	2	13	4	1	1	-	4	-	-	-	-	11	7	5	9	-	-	-	-	-	1	-	2	-	-	3	33
34	5	-	4	8	2	2	-	4	1	-	-	7	-	-	1	5	-	-	-	2	-	1	-	-	-	-	6	34
35	7	1	7	11	2	-	1	1	1	9	3	1	8	-	-	-	-	-	-	3	-	1	-	6	-	-	10	35
36	19	-	11	9	2	1	2	6	1	1	3	1	4	-	-	-	-	-	-	4	-	6	-	4	-	-	8	36
37	131	3	77	47	2	5	3	31	3	3	11	2	21	-	-	-	-	-	-	7	-	11	-	12	-	-	2	37
38	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	38
39	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	39
40	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	40
41	2	1	4	6	-	-	1	-	-	2	2	-	2	-	4	5	-	-	-	-	-	1	-	2	-	-	2	41
42	8	-	1	5	-	1	-	1	-	1	-	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	42
43	44	1	84	33	17	-	-	8	-	2	4	2	3	1	11	20	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	21	43
44	3	-	-	10	2	4	-	1	2	-	1	1	1	-	2	9	-	-	-	-	-	-	-	4	-	-	55	44
45	3	2	4	7	2	-	-	1	-	1	-	-	2	-	-	2	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-		45
46	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	46
47	6	-	1	2	-	-	-	-	-	--	1	-	1	-	-	4	-	-	-	-	--	-	+	-2	-	-	3	47
48	9	3	8	8	1	-	-	4	3	-	1	-	4	1	-	5	-	-	-	1	-	1	-	-	--	-	4	48
Insges.	1344	335	983	7128	295	170	27	527	120	254	186	193	333	165	309	1421	--	-	--	151	4	230	3	374	-	47	786	

Lfd. Nr.	Nummern d. ausführl., mitt. und kursen dt. Vers. 1958	Sterbefälle insgesamt	ohne Angabe einer Nebenkrankheit	mit	davon und zwar der Nummer[n]																					Lfd. Nr.
					00-03	091, 111, 132, 162	Rest von 0 und 1	21	22	23	20, 24	25	26, 27	301	32	321	371	372	36	411, 421, 431, 451	422, 423, 432, 452, 453, 459	429	441, 452, 460	45	462	139, Nr.
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21				
1	00-03	1,1	59,1	40,9	-	-	6,6	-	9,8	9,4	-	-	-	1,9	-	1,9	1,1	2,6	-	9,5	-	1,7	15,7	1,1	2,3	1
2	091, 111, 132, 162	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
3	Rest von 0 und 1	0,2	53,0	47,0	1,4	-	-	-	-	-	-	-	0,5	-	-	2,3	4,6	1,4	1,6	-	-	2,3	7,8	1,4	2,8	3
4	21	9,5	80,3	19,7	0,4	-	-	-	-	-	-	-	-	0,7	-	1,3	0,8	1,8	0,1	0,5	-	1,8	8,0	0,7	2,0	4
5	22	3,2	81,4	18,6	1,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,3	1,1	0,7	-	-	0,7	0,7	8,4	1,0	1,6	5
6	23	3,1	76,2	23,8	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	0,8	-	1,1	1,8	1,9	0,4	0,2	-	2,8	8,0	1,5	2,8	6
7	20, 24	1,9	79,0	21,0	0,7	-	-	-	-	-	-	-	-	1,1	-	1,5	1,1	1,4	1,9	-	-	1,1	8,6	0,7	1,9	7
8	25	0,6	76,6	23,4	0,5	-	0,5	-	-	-	0,3	-	-	0,7	-	0,9	0,9	0,7	0,5	-	-	0,9	4,6	1,4	1,9	8
9	26, 27	0,8	66,8	33,2	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	0,3	-	1,4	1,0	2,6	-	0,3	-	2,6	8,2	1,8	4,4	9
10	301	2,0	45,9	54,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,4	-	-	-	0,8	38,6	2,0	4,3	10
11	32	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18,8	-	5,2	11
12	321	0,9	40,2	59,8	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	0,8	-	-	1,3	3,3	0,8	-	-	1,8	13,8	5,1	14,8	12
13	371	17,1	25,6	74,4	0,2	-	0,1	0,1	-	0,1	-	-	0,1	0,8	-	1,7	-	18,5	0,4	0,2	-	1,8	6,8	18,2	23,8	13
14	372	2,7	56,2	43,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,8	-	-	-	-	-	-	6,8	2,0	21,2	14
15	36	0,7	60,9	39,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,4	-	3,7	-	-	-	0,9	5,8	1,7	8,2	15
16	411, 421, 431, 451	1,6	53,5	46,5	0,8	-	-	-	-	-	-	-	-	2,4	-	1,1	1,8	3,8	0,5	-	-	-	-	5,5	6,3	16
17	422, 423, 429, 432, 433	0,1	60,0	40,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,3	-	-	-	2,3	-	-	-	-	-	2,3	7,7	17
18	455	11,7	52,2	47,8	0,4	-	-	0,3	-	-	-	-	-	3,2	-	3,2	0,2	3,6	0,3	-	-	-	-	7,3	14,6	18
19	441, 452, 459	12,2	48,8	51,2	0,4	-	-	-	-	-	-	-	-	3,6	-	1,8	-	6,6	0,5	-	-	-	-	-	18,3	19
20	46	1,8	39,9	60,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,9	-	3,1	0,8	7,7	-	-	-	-	-	-	23,4	20
21	461	2,5	84,7	15,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,2	-	1,4	-	-	0,2	-	-	-	1,2	1,1	-	21
22	47,482-484, 489, 49	1,0	52,7	47,3	0,8	-	0,5	-	-	-	-	-	0,3	0,9	-	1,8	0,2	2,8	0,3	-	-	1,8	11,7	2,8	7,4	22
23	501, 511, 521, 522	1,0	42,2	57,8	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	3,9	-	1,7	0,8	4,4	1,8	0,5	-	3,1	16,0	2,3	7,8	23
24	53 (844)	3,1	47,3	52,7	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,1	-	8,0	1,0	0,2	-	1,4	17,9	2,2	10,7	24

Lfd. Nr.	Nummern d. ausführl., mitt. und kursen dt. Vers. 1958	Sterbefälle insgesamt	ohne Angabe einer Nebenkrankheit	mit	davon und zwar der Nummer[n]																					Lfd. Nr.
					00-03	091, 111, 132, 162	Rest von 0 und 1	21	22	23	20, 24	25	26, 27	301	32	321	371	372	36	411, 421, 431, 451	422, 423, 429, 432, 433	455	441, 452, 459	46	461	Lfd. Nr.
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21			
25	54,574,579	3,1	54,4	45,6	0,1	-	0,1	0,2	-	-	-	-	0,1	-	-	0,4	-	2,8	0,5	-	-	0,7	21,3	1,9	8,0	25
26	Rest von 5	0,5	51,8	48,2	-	-	-	0,2	-	-	-	-	0,2	-	-	0,8	0,6	1,7	-	0,4	-	1,3	22,7	1,3	5,2	26
27	61	0,6	60,1	39,9	0,4	-	0,8	-	-	0,2	-	0,8	1,3	-	1,7	0,8	2,8	-	0,2	0,2	1,5	8,0	0,8	4,9	27
28	63	0,3	52,5	47,5	-	-	0,4	0,4	-	-	-	-	2,0	0,4	2,0	2,5	2,9	0,8	0,4	-	2,9	8,6	0,8	1,2	28
29	64, 65	0,9	45,0	55,0	0,5	-	-	-	-	-	-	-	0,3	1,8	-	1,6	1,2	3,6	0,6	0,5	0,1	2,1	13,6	1,9	9,7	29
30	681, (643)	0,2	50,2	49,8	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	0,9	-	0,5	-	2,4	0,5	-	-	0,9	7,1	-	16,1	30
31	672	1,5	66,4	33,6	0,8	-	-	-	-	0,1	-	-	-	0,4	-	4,1	0,5	1,2	0,1	0,3	-	0,9	12,3	1,21	6,8	31
32	671, 679	0,4	57,1	42,9	-	-	0,3	-	-	-	-	-	-	0,5	-	3,6	0,8	2,5	-	-	-	1,1	12,1	1,1	6,0	32
33	68	0,5	58,9	41,1	0,4	-	0,2	-	-	-	-	-	-	1,9	-	2,0	0,4	2,2	0,6	0,2	-	0,8	10,7	1,6	5,2	33
34	Rest von 6	0,4	66,7	33,3	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	1,9	0,5	2,0	0,3	0,5	-	1,3	6,5	1,0	6,5	34
35	70	0,6	44,6	55,4	0,6	-	-	0,2	-	-	-	-	-	0,8	-	4,3	0,7	3,6	0,6	0,2	-	2,3	15,2	6,2	7,9	35
36	71	0,6	58,6	41,4	0,7	-	0,2	-	-	-	-	-	-	1,2	0,4	2,3	0,5	3,9	0,5	-	0,2	1,9	7,6	2,0	5,6	36
37	721	2,9	54,5	45,4	0,1	-	-	-	-	-	-	-	0,1	0,6	-	2,4	1,1	5,4	0,3	0,1	-	0,1	10,5	1,1	8,0	37
38	(75-77)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	38
39	83, (841, 842) (845-47, 849)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	39
40	(85)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	40
41	86	0,2	63,1	36,9	-	-	0,5	-	-	-	-	-	0,5	0,5	-	1,3	0,9	-	-	-	-	1,8	6,8	0,5	4,0	41
42	90, 91	1,0	90,8	9,2	0,5	0,1	-	-	-	-	0,1	-	-	0,1	0,1	0,6	0,2	1,2	-	0,1	-	0,8	1,3	0,5	1,2	42
43	92 - 96	1,7	58,5	41,5	0,2	-	0,1	-	-	0,2	-	0,2	-	0,2	0,9	-	1,2	1,6	0,9	1,1	-	-	0,8	5,4	0,9	8,2	43
44	97 - 99	0,8	61,1	38,9	0,3	-	0,3	0,8	-	0,6	0,3	0,1	0,3	1,1	-	0,4	0,3	13,3	0,6	0,1	-	1,4	1,0	1,9	2,9	44
45	40, 80, 81	0,2	62,6	37,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,7	-	-	-	2,3	0,6	-	-	1,7	3,4	1,2	7,5	45
46	891, 892	4,4	100,0	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	46
47	893-899	0,7	94,2	5,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	0,1	0,3	-	-	-	0,4	0,9	0,3	0,7	47
48	Rest von 3,7 und 8	0,4	65,8	34,2	0,7	-	-	-	0,2	-	-	-	-	0,2	-	2,1	0,9	3,5	0,7	0,5	-	0,2	5,5	1,9	5,4	48
			56,0	44,0	0,8	0,01	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,04	0,2	2,7	0,1	3,6	1,0	15,7	0,5	0,3	0,1	2,1	14,1	9,6	25,8	

Lfd. Nr.	davon und zwar der Nummer(n)																											Lfd. Nr.
	47 481 484 489 49	501 511 521 532	53 (844)	54 574 575	Rest von 5	61	63	64 65	661 (643)	672	671 679	68	Rest von 6	70	71	721	75-77	33 841 842 843 844	85	86	90 91	92-96	97-99	40, 80, 81	891, 892	893-899	Rest von 3 7 u. 8	
	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	
1	0,8	1,0	-	0,4	0,3	0,8	-	0,4	0,1	1,3	0,8	0,2	0,8	0,6	0,4	1,8	-	-	-	-	-	0,8	-	0,7	-	0,1	1,0	1
2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
3	1,4	0,8	2,2	1,4	0,9	0,8	-	0,8	0,9	0,5	0,3	0,6	0,9	-	-	0,9	-	-	-	0,8	-	4,1	-	0,9	-	-	5,0	3
4	0,9	0,1	0,2	1,8	0,2	0,1	0,1	0,3	-	0,2	-	-	0,2	-	0,1	1,2	-	-	-	-	-	0,1	-	0,3	-	-	0,6	4
5	0,7	0,1	-	-	0,3	0,2	-	-	0,2	0,3	-	-	0,2	-	-	0,7	-	-	-	-	-	0,2	-	0,2	-	-	0,2	5
6	1,3	0,2	0,1	1,4	0,1	0,1	-	0,2	-	0,1	-	0,1	0,1	-	-	0,1	-	-	-	-	-	0,2	-	0,3	-	-	0,1	6
7	0,6	0,4	0,4	1,3	0,2	0,2	-	-	-	0,2	-	0,2	0,2	-	-	1,3	-	-	-	-	-	-	-	0,2	-	-	0,2	7
8	0,9	0,4	1,7	1,8	0,8	0,2	-	-	-	0,9	0,2	0,2	0,4	0,2	0,4	0,9	-	-	-	0,2	-	-	-	0,2	-	-	1,1	8
9	1,6	0,3	0,3	1,0	0,3	-	-	0,6	0,1	0,3	-	0,1	0,4	-	0,6	2,0	-	-	-	0,3	-	0,1	-	0,3	-	0,1	1,4	9
10	0,6	1,6	-	-	-	0,1	-	0,4	0,2	0,4	0,2	0,3	0,4	0,2	0,2	1,7	-	-	-	0,3	-	-	-	0,4	-	0,4	1,3	10
11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
12	2,0	0,4	2,2	0,8	0,1	0,1	-	0,4	0,4	1,0	0,4	0,4	0,4	0,9	0,8	2,8	-	-	-	0,5	-	0,6	-	0,1	-	0,8	1,2	12
13	0,8	0,2	0,1	0,9	0,1	-	-	0,2	0,1	0,2	0,1	-	0,2	0,2	0,3	1,0	-	-	-	0,1	-	0,2	-	0,2	-	-	0,4	13
14	0,7	0,2	3,2	1,4	0,1	0,1	-	0,3	0,1	0,2	0,1	0,2	0,4	-	0,3	2,6	-	-	-	0,2	-	0,8	-	0,6	-	0,4	0,8	14
15	0,5	0,8	2,8	2,3	-	0,8	0,2	0,2	0,3	0,3	0,2	0,3	0,6	0,2	0,5	1,2	-	-	-	0,5	-	1,4	-	0,5	-	-	1,2	15
16	2,9	1,7	2,9	5,8	0,9	0,4	-	0,4	0,2	1,7	0,2	0,5	0,2	1,1	1,6	0,8	-	-	-	0,2	-	0,2	-	0,5	-	-	1,0	16
17	2,3	0,8	1,5	3,8	0,8	0,8	-	1,8	-	0,8	-	0,8	3,1	-	0,8	5,4	-	-	-	-	-	-	-	0,8	-	-	-	17
18	2,5	0,5	1,1	6,4	0,5	0,6	-	0,3	0,1	0,3	0,3	0,5	0,4	0,3	0,3	1,6	-	-	-	0,1	-	0,2	-	0,6	-	0,1	0,6	18
19	1,8	0,4	2,6	8,2	0,4	0,1	-	0,8	0,3	0,4	0,4	0,3	0,3	0,1	0,4	2,4	-	-	-	0,2	-	0,3	-	0,6	-	0,1	1,0	19
20	1,6	1,6	2,3	6,7	0,2	0,1	-	0,5	0,2	0,5	0,2	0,2	0,7	0,3	0,8	4,0	-	-	-	0,8	-	0,2	0,2	0,5	-	-	2,2	20
21	0,8	0,1	1,1	1,8	0,2	-	-	0,4	0,1	-	0,2	0,1	0,4	-	0,8	2,8	-	-	-	0,4	-	0,7	-	0,8	-	-	1,0	21
22	2,1	0,4	2,1	2,3	0,3	0,5	-	0,5	0,1	-	0,2	0,2	0,6	0,4	1,2	2,9	-	-	-	0,3	-	0,2	-	0,3	-	-	1,2	22
23	1,0	-	-	4,7	0,1	0,1	-	0,3	0,2	0,1	0,3	0,5	0,1	0,1	0,7	2,1	-	-	-	0,2	-	0,1	-	0,8	-	-	1,3	23
24	1,1	-	-	-	-	0,2	-	0,5	0,2	0,3	0,3	0,1	0,5	0,1	0,5	2,2	-	-	-	0,2	-	0,1	-	0,7	-	-	1,5	24

Lfd. Nr.	davon und zwar der Nummer(n)																											Lfd. Nr.
	47 481 484 489 49	501 511 521 522	53 (844)	54 574 575	Rest von 5	61	63	64 65	661 (643)	672	671 679	68	Rest von 6	70	71	721	75-77	33 841 842 843 844	85	86	90 91	92-96	97-99	40, 80, 81	891, 892	893-899	Rest von 3 7 u. 8	
	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	
25	0,8	1,3	-	-	-	0,3	-	0,5	0,2	0,3	0,2	0,3	0,5	0,2	0,5	1,7	-	-	-	0,1	-	0,2	-	0,5	-	-	1,0	25
26	1,9	0,8	-	0,2	-	-	-	0,6	0,4	0,2	1,0	0,8	1,3	-	0,6	3,0	-	-	-	0,2	-	0,2	-	0,4	-	-	1,5	26
27	3,0	-	1,5	3,2	0,4	-	-	0,2	-	0,7	0,3	1,5	0,7	0,4	0,4	1,5	-	-	-	0,6	-	0,2	-	0,4	-	-	0,7	27
28	8,6	-	1,2	2,5	-	-	-	2,5	0,4	0,4	-	0,4	0,3	-	0,4	2,9	-	-	-	0,4	0,4	-	-	-	-	-	2,0	28
29	8,1	0,1	1,8	3,3	-	-	0,3	-	0,2	0,6	0,1	0,6	0,9	0,1	0,6	2,5	-	-	-	-	-	0,1	-	0,3	-	-	1,8	29
30	2,3	0,5	1,9	2,3	0,5	-	-	1,4	-	-	-	-	2,3	0,9	0,9	3,8	-	-	-	0,5	-	-	-	1,4	-	-	1,9	30
31	7,6	0,7	12,5	20,6	2,8	3,5	0,7	4,1	0,7	-	-	-	4,9	6,3	7,6	9,0	-	-	-	3,6	-	0,7	-	2,8	-	-	7,8	31
32	0,8	0,3	1,8	1,8	-	0,8	-	0,8	-	-	-	-	1,1	0,8	2,2	1,8	-	-	-	-	-	0,8	-	1,4	-	-	2,7	32
33	3,4	0,4	0,4	0,8	0,2	0,8	-	0,8	-	-	-	-	2,2	0,4	1,0	1,8	-	-	-	-	-	0,2	-	0,4	-	-	0,8	33
34	1,3	0,5	1,0	2,0	0,5	0,5	-	1,0	0,3	-	-	1,8	-	-	0,9	1,3	-	-	-	0,5	-	0,3	-	-	-	-	1,5	34
35	0,6	0,2	1,3	2,1	0,4	-	0,2	0,2	0,2	1,7	0,6	0,2	1,5	-	-	-	-	-	-	0,6	-	0,2	-	1,1	-	-	1,9	35
36	3,4	-	1,9	1,6	0,4	0,2	0,4	1,1	0,2	0,2	0,5	0,2	0,7	-	-	-	-	-	-	0,7	-	1,1	-	0,7	-	-	1,4	36
37	4,7	0,1	2,8	1,7	0,1	0,2	0,1	1,1	0,1	0,1	0,4	0,1	0,8	-	-	-	-	-	-	0,3	-	0,4	-	0,4	-	-	0,8	37
38	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	38
39	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	39
40	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	40
41	0,8	0,4	1,7	2,8	-	-	0,4	-	-	0,9	0,8	-	0,9	-	0,9	2,1	-	-	-	-	-	0,4	-	0,8	-	-	3,0	41
42	0,8	-	0,1	0,5	-	0,1	-	0,1	-	0,1	-	-	-	-	-	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	42
43	2,7	0,1	5,1	2,0	1,0	-	-	0,4	-	0,1	0,2	0,1	0,2	0,1	0,7	1,2	-	-	-	-	-	-	-	0,1	-	-	1,3	43
44	0,4	-	-	1,4	0,3	0,5	-	0,1	0,3	-	0,1	0,1	0,1	-	0,3	1,2	-	-	-	-	-	-	-	0,5	-	-	7,5	44
45	1,7	1,1	2,2	3,9	1,1	-	-	0,6	-	0,6	-	-	1,1	-	-	1,1	-	-	-	1,7	-	-	-	-	-	-	3,9	45
46	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	46
47	0,8	-	0,1	0,3	-	-	-	-	-	-	0,1	-	0,1	-	-	0,6	-	-	-	-	-	-	-	0,3	-	-	0,4	47
48	2,1	0,5	1,9	1,9	0,2	-	-	0,9	0,7	-	0,2	-	0,9	0,2	-	1,2	-	-	-	0,2	-	0,2	-	-	-	-	0,9	48
	3,2	0,8	2,4	5,1	0,6	0,4	0,1	0,9	0,3	0,6	0,4	0,5	0,8	0,4	0,7	3,4	-	-	-	0,4	0,01	0,6	0,01	0,9	-	0,1	1,9	

Massachusetts
Statistisches Landesamt

Sterbefälle 1958 - 1960 der 50jährigen und älteren Frauen nach Haupt- und Nebenkrankheiten Tab. 1b

Lfd. Nr.	Nummern d. aufführl., mittl. und kursen dt. Verz. 1958	Sterbefälle insgesamt	ohne Angabe einer Nebenkrankheit	mit	davon und zwar der Nummer(n)																				Lfd. Nr.
					00 03	091, 111, 132, 162	Rest von 0 und 1	21	22	23	20, 24	25	26, 27	301	32	331	371	372	38	411, 421, 431, 451	422, 423, 428, 432, 433	455	441, 452, 459	46	481	
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21			
1	00 03	542	369	193	-	-	1	3	-	1	1	1	9	3	1	28	2	11	1	1	1	3	63	6	21	1
2	091, 111, 132, 162	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
3	Rest von 0 und 1	222	130	92	2	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	8	3	3	2	2	-	1	21	3	5	3
4	21	9547	7584	2013	25	1	5	-	-	-	-	3	2	18	9	168	89	187	15	43	5	84	539	105	218	4
5	22	583	458	125	4	-	2	-	-	-	-	-	-	1	1	7	5	7	-	3	-	9	41	12	12	5
6	23	4618	3728	892	7	-	3	-	-	-	-	-	1	11	4	92	60	90	9	17	1	50	299	93	86	6
7	20, 24	1655	1268	387	8	-	5	-	-	-	-	-	-	3	5	37	25	24	1	5	-	12	90	29	43	7
8	25	554	426	128	3	-	2	1	-	1	-	-	-	-	1	19	11	7	1	2	1	4	28	7	2	8
9	26, 27	836	558	278	3	-	2	-	-	-	-	-	-	1	-	21	11	21	2	4	2	14	67	20	24	9
10	301	1088	448	554	4	-	1	1	-	1	-	-	-	-	2	6	-	14	4	-	3	5	380	30	38	10
11	32	196	87	109	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	2	2	-	1	1	4	43	9	7	11
12	331	1686	723	963	2	-	3	7	-	3	2	-	19	4	1	-	27	77	8	1	-	21	240	124	203	12
13	371	20782	5042	15730	15	-	8	28	2	10	12	4	19	64	7	511	-	3256	51	71	24	263	1532	4537	4451	13
14	372	2997	1725	1272	5	-	2	13	-	1	1	-	2	3	1	57	-	-	4	-	-	16	117	67	678	14
15	38	702	465	237	2	-	-	-	-	2	-	-	1	1	1	5	5	17	-	2	1	1	47	22	48	15
16	411, 421, 431, 451	1278	635	635	41	-	3	7	-	2	2	2	5	43	8	42	40	29	-	-	-	-	-	88	84	16
17	422, 423, 428, 432, 433	277	190	87	5	-	2	-	-	-	-	-	-	2	-	2	3	7	2-	-	-	-	-	4	14	17
18	455	7087	3157	3906	14	-	8	25	3	12	7	1	13	78	20	162	28	339	19	-	-	-	-	975	1075	18
19	441, 452, 459	13988	7619	6369	36	-	15	2	1	10	8	4	27	252	79	278	61	990	53	-	-	-	-	-	2449	19
20	46	3087	1504	1583	7	-	4	4	-	5	-	-	3	45	15	189	15	224	10	-	-	-	-	-	539	20
21	481	2708	2335	373	2	-	1	-	-	-	1	-	1	6	1	58	-	2	-	-	-	-	38	29	-	21
22	47, 482-84, 489, 49	1173	664	509	1	-	4	1	-	-	1	-	3	5	3	31	4	33	1	3	-	2	153	57	86	22
23	501, 511, 521, 522	1869	834	1035	8	-	2	4	-	2	-	1	3	22	4	32	16	84	14	12	6	42	388	88	110	23
24	53, (544)	3224	1432	1792	2	-	3	1	-	1	2	-	3	-	4	83	2	362	30	2	7	32	648	114	384	24

Lfd. Nr.	Nummern d. aufführl., mittl. und kursen dt. Verz. 1958	Sterbefälle insgesamt	ohne Angabe einer Nebenkrankheit	mit	davon und zwar der Nummer(n)																				Lfd. Nr.
					00, 03	091, 111, 132, 162	Rest von 0 und 1	21	22	23	20, 24	25	26, 27	301	32	331	371	372	38	411, 421, 431, 451	422, 423, 428, 432, 433	455	441, 452, 459	46	481	
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21			
25	54, 574, 575	1671	857	814	3	-	2	1	-	2	2	-	3	-	4	13	4	64	8	2	2	15	384	47	120	25
26	Rest von 3	311	194	117	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2	-	6	1	8	1	-	-	1	48	9	18	26
27	61	196	117	79	-	-	1	-	-	1	-	-	-	2	-	5	1	6	1	-	-	3	24	4	4	27
28	63	233	118	115	1	-	-	-	-	-	-	-	2	2	2	5	2	5	-	1	-	4	23	8	3	28
29	64, 65	1022	599	423	1	--	1	1	-	-	-	-	2	8	2	20	10	26	1	4	-	12	134	34	55	29
30	661 (843)	296	168	128	1	-	1	-	-	-	-	-	1	1	-	3	1	7	2	-	-	2	37	7	30	30
31	672	967	598	369	7	-	-	2	-	-	1	-	2	4	2	55	-	9	1	7	1	3	145	35	22	31
32	671, 679	384	236	148	2	-	1	-	-	-	-	-	2	1	1	11	1	5	2	2	-	1	56	7	14	32
33	68	1381	824	557	-	-	-	-	-	1	1	1	-	7	6	37	6	21	4	6	-	28	191	32	44	33
34	Rest von 6	447	254	193	1	-	1	-	-	-	-	-	1	6	-	5	2	16	2	-	1	4	39	16	21	34
35	70	546	251	295	1	-	-	-	-	1	-	-	-	4	-	33	4	16	-	-	1	7	69	60	40	35
36	71	488	238	250	1	-	1	1	-	1	1	-	1	-	1	16	11	29	-	2	1	8	47	29	32	36
37	(721)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	37
38	(75 - 77)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	38
39	83, (841, 842, 845-47, 849)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	39
40	(85)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	40
41	86	395	228	167	1	--	2	-	-	-	-	-	-	-	-	4	2	18	1	1	1	3	51	12	21	41
42	90, 91	454	354	50	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-	5	2	5	2	-	-	3	9	1	6	42
43	92 - 98	2602	1311	1291	3	-	5	4	-	44	4	1	4	9	4	84	55	208	29	4	2	27	178	44	183	43
44	97 - 99	501	317	184	2	--	1	2	-	7	2	-	1	-	-	5	5	39	2	-	-	3	7	17	14	44
45	40, 80, 81	451	284	167	-	--	1	-	-	-	-	-	1	1	1	3	-	16	1	-	1	-	26	4	36	45
46	891, 892	5900	5900	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	46
47	893 - 899	537	504	33	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	2	1	-	-	-	1	9	1	8	47
48	Rest von 3,7 u. 8	584	393	191	1	-	3	-	-	-	-	1	-	-	1	5	4	19	4	-	1	8	32	5	20	48
	Insgesamt	95899	55112	44787	219	1	97	110	6	89	48	19	118	609	191	2342	513	6092	280	198	63	676	6263	6851	11182	

noch: mit einer Nebenkrankheit der Nummer(n)

Lfd. Nr.	47, 482-484, 488, 49	501, 510, 521, (844) 522	53	54, 574, 575	Rest von 5	61	63	64, 65	661, (843)	672	671, 679	68	Rest von 6	70	71	(721)	(75-77)	(841, 842, 845-847, 849)	(85)	86	90, 91	92-96	97-99	40, 80, 81	(891, 892)	893-899	Rest von 3, 7 u. 8	Lfd. Nr.
	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	
1	7	5	1	-	-	1	-	-	1	1	2	6	3	1	2	-	-	-	-	-	1	-	-	7	-	1	5	1
2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
3	7	3	2	2	-	-	-	2	1	-	2	-	1	1	-	-	-	-	-	4	-	6	-	4	-	5	1	3
4	133	12	14	60	6	3	2	17	1	6	5	42	23	6	15	-	-	-	-	11	-	14	-	41	-	-	33	4
5	5	-	-	1	1	-	-	1	-	2	-	4	3	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	2	-	-	1	5
6	65	8	6	20	5	1	1	6	2	9	2	13	6	3	4	-	-	-	-	2	-	13	-	15	-	1	10	6
7	17	2	3	10	-	1	1	6	1	2	-	9	7	-	5	-	-	-	-	3	-	8	-	9	-	-	16	7
8	7	4	4	3	2	-	-	1	-	2	-	7	2	1	2	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	1	8
9	24	3	7	10	-	-	1	5	-	5	4	4	2	1	1	-	-	-	-	2	1	8	-	3	-	4	3	9
10	17	17	-	-	-	1	-	2	-	1	2	5	-	2	1	-	-	-	-	3	-	1	-	6	-	-	2	10
11	5	2	2	6	-	-	-	-	1	-	-	-	3	-	2	-	-	-	-	1	-	1	-	1	-	4	10	11
12	30	10	30	8	2	3	3	9	3	9	6	12	9	8	8	-	-	-	-	8	-	30	-	4	-	9	10	12
13	146	63	13	89	6	6	4	22	8	12	20	73	30	55	43	-	-	-	-	27	1	111	-	70	-	3	63	13
14	17	2	93	29	3	1	-	7	1	3	7	10	1	16	-	-	-	-	-	6	-	58	-	22	-	1	36	1414
15	4	4	28	8	2	-	-	1	-	-	3	3	4	-	2	-	-	-	-	2	-	10	-	8	-	-	3	15
16	43	16	30	45	2	2	-	8	3	18	11	18	2	9	7	-	-	-	-	7	-	2	-	9	-	-	15	16
17	6	5	15	8	-	-	-	-	1	-	1	1	-	2	2	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	4	17
18	185	80	76	154	20	-	5	12	15	12	21	94	19	23	30	-	-	-	-	16	-	31	4	74	-	1	87	18
19	358	58	286	532	31	3	2	50	35	51	49	109	72	37	49	-	-	-	-	66	-	72	-	110	-	12	167	19
20	79	28	63	111	2	3	-	5	5	4	14	27	12	7	28	-	-	-	-	13	-	19	-	81	-	2	86	2020
21	31	4	33	19	3	1	-	6	-	-	1	7	9	-	4	-	-	-	-	11	-	50	-	19	-	2	96	21
22	9	4	19	9	4	-	1	-	2	-	2	12	9	-	6	-	-	-	-	3	-	4	-	19	-	6	16	22
23	28	-	-	40	2	3	-	1	7	5	6	10	8	6	8	-	-	-	-	5	-	4	-	26	-	2	30	23
24	60	-	-	-	1	2	-	5	1	1	9	24	10	9	7	-	-	-	-	15	-	12	-	40	-	9	47	24

noch: mit einer Nebenkrankheit der Nummer(n)

Lfd. Nr.	47, 482-484, 488, 49	501, 511, 521, (844) 522	53	54, 574, 575	Rest von 5	61	63	64, 65	661, (843)	672	671, 679	68	Rest von 6	70	71	(721)	(75-77)	(841, 842, 845-847, 849)	(85)	86	90, 91	92-96	97-99	40, 80, 81	(891, 892)	893-899	Rest von 3, 7 und 8	Lfd. Nr.
	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	
25	17	24	-	-	3	2	-	4	-	-	4	7	12	3	11	-	-	-	-	2	-	5	-	19	-	5	22	25
26	5	-	-	3	-	-	-	1	-	1	1	2	3	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	2		1	2	26
27	8	-	-	3	-	-	-	1	-	1	-	7	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-		4	27
28	27	1	7	5	-	-	-	3	-	-	-	4	3	-	2	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	3	28
29	44	2	14	8	-	-	-	-	2	31	2	7	7	2	2	-	-	-	-	2	-	2	-	5		1	10	29
30	7	2	1	3	-	-	-	1	-	-	-	5	-	-	4	-	-	-	-	1	-	-	-	6	-	1	4	30
31	7	1	9	10	1	-	1	3	1	-	-	-	5	11	6	-	-	-	-	5	-	3	-	2	-	2	7	31
32	4	-	5	2	3	1	-	3	1	-	-	-	2	3	7	-	-	-	-	2		-		-	-	8	3	32
33	49	4	22	14	2	3	3	7	5	-	-	-	33	3	9	-	-	-	-	2	1	-	-	7	-	4	4	33
34	28	2	7	5	-	-	-	8	-	-	1	8	-	1	1	-	-	-	-	3	-	3	-	5	-	2	8	34
35	12	4	1	2	-	2	1	3	1	-	3	5	4	-	-	-	-	-	-	1	-	2	-	10		-	8	35
36	18	-	6	12	-	-	-	3	-	1	2	12	1	-	-		-	-	-	5	-	2	-	6	-	2	5	36
37	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	37
38	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	38
39	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	39
40	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	40
41	9	4	7	4	-	-	-	1	1	-	1	2	5	1	6	-	-	-	-	-	-	-	-	7	-	2	3	41
42	11	-	-	2	-		-	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	42
43	93	2	102	18	41	-	3	5	-	3	4	3	18	-	12	-	-	-	-	7	-	-	-	11	-	6	57	43
44	3	1	--	2	-	1	-	1	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	85	44
45	9	2	11	7	-	-	-	-	-	-	-	2	1	-	7	-	-	-	-	11	-	2	-	-	-	3	21	45
46	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	46
47	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	47
48	28	1	11	8	3	-	-	1	-	-	1	2	3	1	5	-	-	-	-	3	-	4	-	8	-	-	8	48
Insges.	1642	378	987	1272	147	42	29	210	99	147	178	553	341	200	309	-	-	-	-	256	3	479	4	603	-	98	863	

Lfd. Nr.	Nummern d. ausführl. mitt. und kurzen d. Vers. 1958	Sterbefälle insgesamt	ohne Angabe einer Nebenkrankheit	mit	davon und zwar der Nummer(n)																					Lfd. Nr.
					00-03	091, 111, 132, 162	Rest von 0 und 1	21	22	23	20, 24	25	26, 27	301	32	331	371	372	38	411, 421, 431, 451	422, 429, 432, 433, 439	435	441, 452, 459	46	481	
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21		
1	00-03	0,6	35,7	34,9	-	-	0,2	0,5	-	0,2	0,2	0,2	0,5	0,5	0,2	4,8	0,4	3,0	0,2	0,2	0,2	0,2	0,5	11,2	1,1	2,7	1
2	091, 111, 132, 162	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
3	Rest von 0 und 1	0,2	58,5	41,4	0,9	-	-	-	-	0,5	-	-	-	-	-	3,6	1,4	1,4	0,5	0,9	-	0,5	0,5	1,4	2,5	3
4	21	9,6	79,0	21,0	0,3	-	0,1	-	-	-	-	-	-	0,2	0,1	1,5	0,5	1,1	0,3	0,4	0,1	0,7	0,7	1,7	2,3	4
5	22	0,6	78,6	21,4	0,5	-	0,3	-	-	-	-	-	-	0,2	0,2	1,2	0,9	1,2	-	0,5	-	1,5	7,9	2,1	2,1	5
6	23	4,6	90,7	18,2	0,2	-	0,1	-	-	-	-	-	-	0,2	0,1	2,0	1,5	1,3	0,2	0,4	-	1,1	4,5	2,0	1,5	6
7	20, 24	1,7	76,6	23,4	0,5	-	0,3	-	-	-	-	-	-	0,2	0,3	2,2	1,5	1,4	0,1	0,3	-	0,7	5,4	1,7	2,5	7
8	25	0,6	76,9	23,1	0,5	-	0,4	0,2	-	0,2	-	-	-	-	0,2	3,4	2,0	1,3	0,2	0,4	0,2	0,7	5,1	1,3	0,4	8
9	26, 27	0,6	66,7	33,3	0,4	-	0,2	-	-	-	-	-	-	0,1	-	2,5	1,3	2,5	0,2	0,5	0,2	1,7	0,9	2,4	2,9	9
10	301	1,0	44,8	55,4	0,4	-	0,1	0,1	-	0,1	-	-	-	-	0,2	0,6	-	1,4	0,4	-	0,3	0,5	30,0	2,0	3,3	10
11	32	0,2	44,4	55,5	-	-	-	0,5	-	-	-	-	-	-	0,5	1,0	1,0	-	0,5	0,5	2,0	21,9	4,6	3,6	11
12	331	1,7	43,4	56,6	0,1	-	0,2	0,4	-	0,2	0,1	-	0,5	0,2	0,1	-	1,5	4,6	0,5	0,1	-	1,3	14,4	7,4	12,2	12
13	371	20,8	24,3	75,7	0,1	-	-	0,1	-	-	0,1	-	0,1	0,3	-	2,5	-	15,7	0,2	0,3	0,1	1,5	7,4	21,5	21,4	13
14	372	5,0	57,5	42,4	0,2	-	0,1	0,4	-	-	-	-	0,1	0,1	-	1,9	-	-	0,1	-	-	0,3	3,9	2,3	22,6	14
15	38	0,7	66,2	33,5	0,3	-	-	-	-	0,3	-	-	0,1	0,1	0,1	0,7	0,7	2,4	-	0,3	0,1	0,1	6,7	3,1	6,3	15
16	411, 421 431, 451	1,3	50,0	50,0	3,2	-	0,2	0,6	-	0,2	0,2	0,2	0,4	2,4	0,6	9,3	3,3	2,3	-	-	-	-	-	8,8	8,6	16
17	422, 429, 432, 433	0,9	68,6	31,4	1,8	-	0,7	-	-	-	0,1	-	-	0,7	-	0,7	1,1	2,5	0,7	-	-	-	-	1,4	5,1	17
18	435	7,1	44,7	55,3	0,2	-	0,1	0,3	-	0,2	0,1	-	0,2	1,1	0,2	0,1	0,4	4,5	0,9	-	-	-	-	13,0	10,2	18
19	441, 452 459	14,0	54,5	45,5	0,3	-	0,1	-	-	0,1	0,1	-	0,2	1,6	0,6	1,9	0,4	6,3	0,4	-	-	-	-	-	17,5	19
20	46	3,1	49,0	51,0	0,2	-	0,1	0,1	-	0,1	-	-	0,1	1,5	0,5	6,2	0,5	7,2	0,3	-	-	-	-	-	17,8	20
21	481	2,7	86,2	13,8	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	0,2	-	2,1	-	0,1	-	-	-	-	1,4	1,1	-	21
22	47,482-84, 489, 49	1,2	56,6	43,4	0,1	-	0,3	0,1	-	-	0,1	-	0,3	0,4	0,3	2,6	0,3	2,6	0,1	0,3	-	0,7	13,0	4,9	7,9	22
23	501, 511, 521, 532	1,9	44,6	55,4	0,3	-	0,1	0,2	-	0,1	-	0,1	0,2	1,2	0,2	1,7	0,3	5,0	0,7	0,6	0,3	2,2	20,8	4,7	6,9	23
24	53, (544)	3,2	44,4	55,5	0,1	-	0,1	-	-	-	0,1	-	0,1	-	0,1	2,6	0,1	9,4	0,9	0,1	0,2	1,0	20,1	3,5	9,4	24

Lfd. Nr.	Nummern d. ausführl. mitt. und kurzen d. Vers. 1958	Sterbefälle insgesamt	ohne Angabe einer Nebenkrankheit	mit	davon und zwar der Nummer(n)																					Lfd. Nr.
					00-03	091, 111, 132, 162	Rest von 0 und 1	21	22	23	20, 24	25	26, 27	301	32	331	371	372	38	411, 421, 431, 451	422, 429, 432, 433, 439	435	441, 452, 459	46	481	
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21		
25	54, 544	1,7	51,3	48,7	0,2	-	0,1	0,1	-	0,1	0,1	--	0,2	-	0,2	0,6	0,2	3,8	0,4	0,1	0,1	0,9	23,0	2,8	7,2	25
26	Rest von 5	0,3	62,4	37,6	-	-	-	-	-	-	-	-	0,6	0,6	-	1,9	0,3	1,9	0,3	-	-	0,3	15,4	2,9	5,0	26
27	61	0,2	59,7	40,3	-	-	0,5	-	-	0,5	-	-	-	1,0	-	2,6	0,5	3,1	0,5	-	-	1,5	12,2	2,0	2,0	27
28	63	0,2	50,6	49,4	0,4	-	-	-	-	-	-	-	0,9	0,9	0,9	2,1	0,9	2,1	-	0,4	-	1,7	9,9	3,4	1,3	28
29	64, 65	1,0	58,6	41,4	0,1	-	0,1	0,1	-	-	-	-	0,2	0,8	0,2	2,0	1,0	2,4	0,1	0,4	-	1,2	18,1	3,3	5,4	29
30	661 (643)	0,3	56,8	43,2	0,3	-	0,3	-	-	-	-	-	0,3	0,3	-	4,0	0,5	2,4	0,7	-	-	0,7	12,5	2,4	10,1	30
31	672	1,0	61,8	38,2	0,7	-	-	0,2	-	-	0,1	-	0,2	0,4	0,2	5,7	-	0,9	0,1	0,7	0,1	0,3	5,0	3,6	2,3	31
32	671, 678	0,3	61,3	38,5	0,5	-	0,3	-	-	-	-	-	0,5	0,3	0,3	2,9	0,3	1,3	0,5	0,5	-	0,3	14,5	1,5	2,5	32
33	68	1,4	59,7	40,3	-	-	-	-	0,1	0,1	0,1	-	0,5	0,4	2,7	0,4	1,5	0,3	0,4	-	2,0	13,3	2,3	3,2	33
34	Rest von 6	0,4	56,8	43,2	0,2	-	0,2	-	-	-	-	-	0,2	1,1	-	1,1	0,4	3,6	0,4	-	0,2	0,9	8,7	3,6	4,7	34
35	70	0,5	46,0	54,0	0,2	-	-	-	-	0,2	-	-	-	0,7	-	6,0	0,7	2,9	-	-	0,2	1,3	12,6	11,0	7,9	35
36	71	0,5	48,8	51,2	0,2	-	0,2	0,2	-	0,2	0,2	-	0,2	-	0,2	3,1	2,2	4,7	-	0,4	0,2	1,6	8,6	5,9	6,6	36
37	(721)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	37
38	(73-77)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	38
39	85, (841, 842) (848-47, 849)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	39
40	(85)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	40
41	86	0,4	57,7	42,3	0,3	-	0,9	-	-	-	-	-	-	-	-	1,8	0,5	3,8	0,3	0,9	0,3	0,5	2,9	3,0	5,3	41
42	90, 91	0,4	87,6	12,4	-	-	-	0,2	-	-	-	-	-	0,2	-	1,2	0,5	1,2	0,5	-	-	0,7	2,2	0,2	1,5	42
43	92-96	2,6	50,4	49,6	0,1	-	0,2	0,2	-	0,2	0,2	-	0,2	0,3	0,2	3,2	2,1	6,0	0,9	0,2	0,1	1,0	6,3	1,7	7,9	43
44	97-99	0,3	63,3	36,7	0,4	-	0,2	0,4	-	1,4	0,4	-	0,2	-	-	1,0	1,0	7,8	0,4	-	-	0,6	1,4	3,4	3,0	44
45	49, 86, 91	0,5	63,0	37,0	-	-	0,1	-	-	-	-	-	0,1	0,1	0,1	0,7	-	3,3	0,1	-	0,1	-	8,6	0,9	3,0	45
46	881, 892	5,9	100,0	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	46
47	893-899	0,5	93,6	6,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,6	0,4	0,2	-	-	-	0,2	1,7	0,2	1,5	47
48	Rest von 1, 7 u. 8	0,6	67,2	33,7	0,2	-	0,5	-	-	-	-	0,2	-	-	0,2	0,9	0,7	2,3	0,7	-	0,2	1,4	5,3	0,9	3,4	48
			58,2	44,8	0,5	-	0,2	0,7	0,01	0,2	0,1	0,01	0,3	1,4	0,4	3,3	1,1	15,0	0,6	0,4	0,1	1,5	14,6	15,3	25,0	

Lfd. Nr.	davon und zwar der Nummer(n)																														Lfd. Nr.
	01 021 031 041 051 061	101 111 121 131 141 151	99 (544)	54 074 075	Rest von 0	01	03	04 06	081 (543)	072	071 079	08	Rest von 0	70	71	(721)	(72-77)	01 021 031 041 051 061	(54)	54	99 01	04-06	07-09	00 99 01	081 082	083 089	Rest von 3 7 u. 8				
	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48				
1	1,8	0,8	0,2	-	-	0,8	-	-	1,8	0,2	0,4	1,1	0,8	0,2	0,6	-	-	-	-	-	-	-	-	0,8	-	0,8	-	0,2	0,8		1
2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		2
3	2,2	1,4	0,8	0,8	-	-	-	0,8	0,8	-	-	0,8	-	0,8	0,8	-	-	-	-	1,8	-	2,7	-	1,8	-	0,8	0,8				3
4	1,4	0,1	0,1	0,1	0,1	-	-	0,2	-	0,1	-	0,4	0,2	0,1	0,2	-	-	-	-	0,1	-	0,1	-	0,4	-	-	0,8				4
5	0,8	-	-	0,2	0,2	-	-	0,2	-	0,8	-	0,7	0,5	-	-	-	-	-	-	0,2	-	-	-	0,2	-	-	0,2				5
6	1,4	0,1	0,1	0,4	0,1	-	-	0,1	-	0,2	-	0,8	0,1	0,1	0,1	-	-	-	-	-	-	0,8	-	0,8	-	-	0,8				6
7	1,0	0,1	0,2	0,8	-	0,1	0,1	0,4	0,1	0,1	-	0,5	0,4	-	0,8	-	-	-	-	0,2	-	0,5	-	0,5	-	-	1,0				7
8	1,8	0,7	0,7	0,5	0,4	-	-	0,2	-	0,4	-	1,8	0,4	0,2	0,4	-	-	-	-	-	-	0,4	-	-	-	-	0,2				8
9	2,8	0,4	0,8	1,2	-	-	0,1	0,8	-	0,8	0,5	0,5	0,2	0,1	0,1	-	-	-	-	0,2	0,1	0,7	-	0,4	-	0,8	0,4				9
10	1,7	2,7	-	-	-	0,1	-	0,2	-	0,1	0,8	0,8	-	0,2	0,1	-	-	-	-	0,8	-	0,1	-	0,8	-	-	0,2				10
11	2,8	1,0	1,0	2,1	-	-	-	-	0,5	-	-	-	1,8	-	1,0	-	-	-	-	0,8	-	0,8	-	0,8	-	2,0	5,1				11
12	1,8	0,8	1,8	0,8	0,1	0,2	0,2	0,8	0,2	0,8	0,2	0,7	0,8	0,5	0,5	-	-	-	-	0,8	-	1,8	-	0,2	-	0,5	0,8				12
13	0,7	0,5	0,1	0,4	-	-	-	0,1	-	0,1	0,1	0,4	0,1	0,2	-	-	-	-	-	0,1	-	0,8	-	0,8	-	-	0,2				13
14	0,8	0,1	0,1	1,8	0,1	-	-	0,2	-	-	0,1	0,2	0,8	-	0,5	-	-	-	-	0,2	-	2,8	-	0,7	-	-	1,1				14
15	0,7	0,7	4,0	1,1	0,2	-	-	0,1	-	-	0,4	0,4	0,7	-	0,2	-	-	-	-	0,2	-	0,4	-	1,1	-	-	0,4				15
16	2,4	1,2	2,4	3,8	0,2	0,2	-	0,8	0,2	1,2	0,2	1,0	0,2	0,7	0,8	-	-	-	-	0,8	-	0,2	-	0,7	-	-	1,2				16
17	3,2	1,2	8,4	2,0	-	-	-	-	0,4	-	0,4	0,4	-	0,7	0,7	-	-	-	-	0,4	-	-	-	-	-	-	1,4				17
18	2,2	1,2	1,8	2,2	0,2	-	0,1	0,2	0,2	0,2	0,2	1,2	0,2	0,2	0,4	-	-	-	-	0,2	-	0,4	0,1	1,0	-	-	0,2				18
19	2,8	0,4	2,8	2,8	0,2	-	-	0,4	0,2	0,4	0,4	0,2	0,8	0,2	0,4	-	-	-	-	0,8	-	0,5	-	0,8	-	0,1	1,2				19
20	2,8	0,8	3,0	2,8	0,1	0,1	-	0,2	0,2	0,1	0,4	0,2	0,4	0,2	0,7	-	-	-	-	0,4	-	0,8	-	1,0	-	0,1	1,0				20
21	1,1	0,1	1,2	0,7	0,1	-	-	0,2	-	-	-	0,2	0,2	-	0,1	-	-	-	-	0,8	-	1,2	-	0,7	-	0,2	1,2				21
22	0,8	0,2	0,8	0,8	0,2	-	0,1	-	0,2	-	0,2	1,0	0,8	-	0,8	-	-	-	-	0,2	-	0,2	-	0,2	-	0,8	1,4				22
23	1,8	-	-	2,1	0,1	0,2	-	-	0,4	0,8	0,2	0,8	0,2	0,2	0,4	-	-	-	-	0,2	-	0,2	-	1,4	-	0,1	1,8				23
24	1,2	-	-	-	-	0,1	-	0,2	-	-	0,8	0,7	0,2	0,2	0,2	-	-	-	-	0,5	-	0,4	-	1,2	-	0,2	1,8				24

Lfd. Nr.	davon und zwar der Nummer(n)																														Lfd. Nr.
	01 021 031 041 051 061	101 111 121 131 141 151	99 (544)	54 074 075	Rest von 0	01	03	04 06	081 (543)	072	071 079	08	Rest von 0	70	71	(721)	(72-77)	01 021 031 041 051 061	(54)	54	99 01	04-06	07-09	00 99 01	081 082	083 089	Rest von 3 7 u. 8				
	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48				
25	1,0	1,4	-	-	0,2	0,1	-	0,2	-	-	0,2	0,4	0,7	0,2	0,7	-	-	-	-	0,1	-	0,3	-	1,1	-	0,3	1,3				25
26	1,8	-	-	1,0	-	-	-	0,3	-	0,8	0,3	0,8	1,0	-	-	-	-	-	-	0,8	-	-	-	0,8	-	0,3	0,8				26
27	4,1	-	-	1,5	-	-	-	0,5	-	0,5	-	3,8	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-	2,0				27
28	11,8	0,4	3,0	2,1	-	-	-	1,3	-	-	-	1,7	1,8	-	0,8	-	-	-	-	0,4	-	0,4	-	-	-	-	1,3				28
29	4,5	0,2	1,4	0,8	-	-	-	-	0,2	0,3	0,2	0,7	0,7	0,2	0,2	-	-	-	-	0,2	-	0,2	-	0,5	-	0,1	0,0				29
30	2,4	0,7	0,2	1,8	-	-	-	0,2	-	-	-	1,7	-	-	1,4	-	-	-	-	0,8	-	-	-	2,0	-	0,2	1,4				30
31	0,2	0,1	0,2	1,0	0,1	-	0,1	0,2	0,1	-	-	-	0,8	1,1	0,5	-	-	-	-	0,5	-	0,2	-	0,2	-	0,2	0,7				31
32	1,8	-	1,2	0,8	0,8	0,2	-	0,8	0,2	-	-	-	0,5	0,2	1,8	-	-	-	-	0,8	-	-	-	-	-	1,8	0,8				32
33	3,5	0,2	1,8	1,0	0,1	0,2	0,2	0,5	0,4	-	-	-	2,4	0,2	0,7	-	-	-	-	0,1	0,1	-	-	0,8	-	0,2	0,2				33
34	5,8	0,4	1,8	1,1	-	-	-	1,2	-	-	0,2	2,0	-	0,2	0,2	-	-	-	-	0,7	-	0,7	-	1,1	-	0,4	1,8				34
35	2,2	0,7	0,2	0,4	-	0,4	0,2	0,2	0,2	-	0,5	0,8	0,7	-	-	-	-	-	-	0,2	-	0,4	-	1,8	-	-	1,0				35
36	3,7	-	1,2	3,8	-	-	-	0,8	-	0,2	0,4	2,5	0,2	-	-	-	-	-	-	1,0	-	0,4	-	1,2	-	0,4	1,0				36
37	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-				37
38	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-				38
39	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-				39
40	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-				40
41	2,2	1,0	1,8	1,8	-	-	-	0,2	0,8	-	0,2	0,5	1,2	0,2	1,8	-	-	-	-	-	-	-	-	1,8	-	0,5	0,8				41
42	2,7	-	-	0,5	-	-	-	0,2	-	-	-	-	-	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-				42
43	3,5	0,1	0,2	0,7	1,8	-	0,2	0,2	-	0,1	0,2	0,1	0,7	-	0,8	-	-	-	-	0,2	-	-	-	0,4	-	0,2	2,2				43
44	0,8	0,2	-	0,4	-	0,2	-	0,2	-	-	-	0,2	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,2	-	0,2	13,0				44
45	2,0	2,4	1,8	-	-	-	-	-	-	-	-	0,4	0,2	-	1,8	-	-	-	-	2,4	-	0,4	-	-	-	0,7	4,7				45
46	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-				46
47	0,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,2	0,2	0,2	-	0,2	-	-	-	-	-	-	0,2	-	0,2	-	-	-				47
48	4,8	0,2	1,2	1,4	0,8	-	-	0,2	-	-	0,2	0,2	0,8	0,2	0,2	-	-	-	-	0,8	-	0,7	-	1,4	-	-	1,4				48
	3,7	0,8	2,2	2,8	0,2	0,1	0,1	0,5	0,2	0,2	0,4	1,2	0,8	0,4	0,7	-	-	-	-	0,8	0,01	1,1	0,01	1,2	-	0,2	1,8				

Literatur

Bundesministerium f. Gesundheitswesen : Das Gesundheitswesen in der BRD, Zahlen, Schaubilder, Übersichten.

FREUDENBERG, K. : Grundlagen der medizinischen Statistik 1962, Verlag Schattauer, Stuttgart

FLASKÄMPER, P. : Bevölkerungsstatistik, Verlag Richard Meiner, Hamburg 1962

HALL, M. : Public Health Statistics 2nd edition revised 1949, Med. Book Dept. of Harper & Broth., N.Y.

JORES, L. : Handbuch der speziellen pathologischen Anatomie und Histologie 1924

Handbuch für Innere Medizin, IV. Auflage, 9.Bd., 6. Teil

Leben und Sterben in der Bundesrepublik Deutschland : Bundesminister des Innern, Abt. Gesundheitswesen, 1. Ausgabe 1953

LORENZ, Ch. : Forschungslehre der Sozialstatistik, 2. Band

Angewandte Sozialstatistik, Berlin 1962

MEIER, Ernst : Entwicklung der Medizinalstatistik unter E. E. Roesle, Bundesgesundheitsblatt V/62

MIKAT, B. und H. WAND : Ärztliche Schweigepflicht und Leichenschauschein. Ärztliche Mitteilungen, Deutsches Ärzteblatt 47./59. Jahrgang, Heft 1, S. 16-22

MURPHY, T.F. : Manual of Joint Causes of Death U.S.Gov. Print. Off. Washington 1933

MURPHY, T.F. : Vital Statistics 1918
Bureau of the Census,
U.S.Gov. Print. Off.

Vital Statistics of the
U.S.-Bde.: 1955 bis 1962

Die Sterbefälle im Jahre 1959
nach Todesursachen, Alter und
Geschlecht, W.& St. 1961, H.2,
S.82 ff.

Sterbetafel 1958/59 nach
Geschlecht und Todesursachen,
W. & St., 1961, H.3, S.164 ff.

PRINZING, F. : Handbuch der Medizinischen
Statistik 1906

THEURICH, U. : Statistiken über die Kombination von Todesursachen,
Inaugural-Dissertation,
Freie Universität Berlin 1960

Für die Überlassung des Themas und die Unterstützung
bei der Ausarbeitung danke ich Herrn Prof.Dr.Dr.Freudenberg

Lebenslauf

Am 3. Juni 1929 wurde ich als Sohn des Ingenieurs Reinhard Thoms und seiner Ehefrau Betty, geb. Haase, in Berlin geboren. Meine Schulzeit schloß ich nach Besuch der 205. Volksschule und der Kirschner Oberrealschule zu Berlin mit dem Abitur im Juli 1947 ab.

Ein Jahr arbeitete ich als Krankenpflegepraktikant und begann anschließend mein Studium an der Freien Universität Berlin. Nach einem Semester an der Philosophischen Fakultät konnte ich das Medizinstudium im Sommersemester 1949 aufnehmen und beendete es im November 1956 mit dem medizinischen Staatsexamen an der Freien Universität. Im Wintersemester 1952/53 war ich an der Leopold-Franzens-Universität zu Innsbruck immatrikuliert.

Die Pflichtassistentenzeit absolvierte ich als Vorlesungsassistent im Anatomischen Institut der Freien Universität und in den klinischen Abteilungen des Rudolf-Virchow-Krankenhauses.

Nach Erhalt der Vollapprobation im Mai 1958 arbeitete ich in den chirurgischen Abteilungen des Städtischen Humboldt- und Virchow-Krankenhauses, bis ich mich im April 1962 als praktischer Arzt in Berlin-Plötzensee niederließ.

Seit Mai 1963 bin ich verheiratet. Ich praktiziere jetzt in der Paul-Hertz-Siedlung in Charlottenburg-Nord-Ost, nachdem ich im September 1963 meine Praxis dorthin verlegt habe.